

# 2023



## Pensionskassenstatistik 2023



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Statistik BFS

## Themenbereich «Soziale Sicherheit»

### Aktuelle themenverwandte Publikationen

Fast alle vom BFS publizierten Dokumente werden auf dem Portal [www.statistik.ch](http://www.statistik.ch) gratis in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Gedruckte Publikationen können bestellt werden unter der Telefonnummer +41 58 463 60 60 oder per E-Mail an [order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch).

#### **Pensionskassenstatistik – Kennzahlen 2021–2023,**

BFS, Neuchâtel 2024, BFS-Nummer: 554-2300

#### **Wohlfahrtsfonds in der Schweiz 2020,**

BFS, Neuchâtel 2022, BFS-Nummer: 1304-2000

### Themenbereich «Soziale Sicherheit» im Internet

[www.statistik.ch](http://www.statistik.ch) → Statistiken → Soziale Sicherheit  
oder [www.socialsecurity-stat.admin.ch](http://www.socialsecurity-stat.admin.ch)

# Pensionskassenstatistik 2023

**Redaktion** Julia Kopp, BFS  
**Herausgeber** Bundesamt für Statistik (BFS)

Neuchâtel 2025

**Herausgeber:** Bundesamt für Statistik (BFS)  
**Auskunft:** Sektion BEVO, Tel. 0800 86 42 10, pkstat@bfs.admin.ch  
**Redaktion:** Julia Kopp, BFS  
**Reihe:** Statistik der Schweiz  
**Themenbereich:** 13 Soziale Sicherheit  
**Originaltext:** Deutsch  
**Layout:** Publishing und Diffusion PUB, BFS  
**Grafiken:** Sektion BEVO, Olivier Geiser, BFS  
Alle Grafiken in der digitalen Version finden Sie auch interaktiv in unserem Webkatalog.  
**Online:** [www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)  
**Print:** [www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)  
Bundesamt für Statistik, CH-2010 Neuchâtel,  
order@bfs.admin.ch, Tel. +41 58 463 60 60  
Druck in der Schweiz  
**Copyright:** BFS, Neuchâtel 2025  
Wiedergabe unter Angabe der Quelle  
für nichtkommerzielle Nutzung gestattet.  
**BFS-Nummer:** 135-2301  
**ISBN:** 978-3-303-13220-3

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Das Wichtigste in Kürze</b>	5
<b>2 Strukturelle Angaben</b>	8
<b>3 Aktiven – Vermögensanlagen</b>	12
<b>4 Passiven und technische Angaben</b>	14
<b>5 Betriebsrechnung</b>	18
<b>6 Leistungsbeziehende, Leistungen und Vorsorgepläne</b>	22
<b>7 Konzept der Erhebung</b>	25
<b>Glossar</b>	27

Berichtsjahr:  
Die Zahlen und die kommentierten Ergebnisse dieser Publikation beziehen sich auf den Stichtag **31. Dezember 2023** bzw. das Rechnungsjahr 2023.

Statistische Einheit:  
**VE = Vorsorgeeinrichtung** öffentlichen oder privaten Rechts mit aktiven Versicherten und reglementarischen obligatorischen und/oder überobligatorischen Leistungen; auch **Pensionskasse** genannt.

## Tabellen-Liste

T1.1	Kennzahlen der Pensionskassenstatistik	5
T1.2	Vermögensanlagen und andere Aktiven	6
T1.3	Verbindlichkeiten, Reserven und Vorsorgekapitalien	7
T2.1	Größenverteilung der Vorsorgeeinrichtungen nach Zahl der aktiven Versicherten, mit Bilanzsumme	11
T2.2	Vorsorgeeinrichtungen (VE), Bilanzsumme, aktive Versicherte, Leistungsbeziehende und Leistungen, 2023	11
T2.3	Vorsorgeeinrichtungen (VE) nach Art der Risikodeckung	11
T4.1	Staatsgarantie der öffentlich-rechtlichen Vorsorgeeinrichtungen	16
T4.2	Vorsorgeeinrichtungen (VE) und aktive Versicherte nach Höhe des Deckungsgrades	16
T4.3	Aktive Versicherte und Anteil Rentenbeziehende nach technischem Zinssatz	17
T4.4	Vorsorgeeinrichtungen (VE), aktive Versicherte und Rentenbeziehende nach Sterbetafeln	17
T5.1	Betriebsrechnung, 1. Teil	20
T5.2	Betriebsrechnung, 2. Teil	21
T6.1	Leistungsbeziehende und Leistungen	24
T6.2	Aktive Versicherte nach Vorsorgeplänen	24
T1	Rechtsform einer Vorsorgeeinrichtung (VE)	29
T2	Verwaltungsform einer Vorsorgeeinrichtung (VE)	29
T3	Risikodeckung einer Vorsorgeeinrichtung (VE)	29

## Grafiken-Liste

G2.1	Entwicklung der aktiven Versicherten	8
G2.2	Entwicklung der Vorsorgeeinrichtungen	8
G2.3	Konzentration der Vorsorgeeinrichtungen	9
G2.4	Anteile der Vorsorgeeinrichtungen und der aktiven Versicherten nach Risikodeckung	9
G2.5	Entwicklung der aktiven Versicherten nach Risikodeckung	9
G2.6	Entwicklung der aktiven Versicherten und Pensionierten in autonomen VE	10
G2.7	Entwicklung des Verhältnisses der aktiven Versicherten zu den Pensionierten in autonomen VE	10
G3.1	Entwicklung der Bilanzsumme	12
G3.2	Anlagekategorien	12
G3.3	Entwicklung der Anlagekategorien	13
G3.4	Entwicklung der Anteile der Kollektiv- und Fremdwährungsvermögensanlagen	13
G4.1	Entwicklung der Wertschwankungsreserven	14
G4.2	Entwicklung des Anteils der Wertschwankungsreserve an der Bilanzsumme	14
G4.3	Anteile der Vorsorgeeinrichtungen, der aktiven Versicherten sowie der Bilanzsumme nach Umfang der Wertschwankungsreserve	15
G4.4	Anteile der Vorsorgeeinrichtungen und der aktiven Versicherten nach Höhe des Deckungsgrades	15
G4.5	Entwicklung der Anteile der aktiven Versicherten nach dem technischen Zinssatz	16
G5.1	Entwicklung der Beiträge und Einlagen	18
G5.2	Nettoergebnisse aus Vermögensanlagen	19
G5.3	Entwicklung der durchschnittlichen Verzinsung gegenüber dem BVG-Mindestzinssatz	19
G5.4	Kosten der Vorsorgeeinrichtungen nach Risikodeckung	19
G6.1	Leistungsbeziehende	22
G6.2	Renten	22
G6.3	Entwicklung der durchschnittlichen Jahresrenten	23
G6.4	Entwicklung der durchschnittlichen Kapitalleistungen	23
G6.5	Anteile der aktiven Versicherten nach Vorsorgeplänen	23

Die Veränderungen in % wurden anhand der Originalwerte berechnet (in Tausend Franken) und einige Zahlen wurden gerundet.

### Zeichenerklärung

- (Gedankenstrich) anstelle einer Zahl: Nullwert
- … (Auslassungspunkte): nicht berechnete Zahl

# 1 Das Wichtigste in Kürze

Im Jahr 2023 führte die gute Anlageperformance an den Finanzmärkten zu einem positiven Nettoergebnis der Vermögensanlagen bei den Schweizer Pensionskassen von 54,2 Milliarden Franken (Vorjahr –105,1 Milliarden Franken). Der Gesamtwert der Vermögensanlagen der 1320 Pensionskassen belief sich Ende 2023 auf 1129,1 Milliarden Franken (+5,9%). Bei den grössten Anlagekategorien stiegen die Aktien auf 30,2% (Vorjahr 28,9%) und die Obligationen auf 27,3% (Vorjahr 27,1%) der Bilanzsumme. Demgegenüber sank der Anteil der Immobilien auf 22,5% (Vorjahr 23,6%).

Aufgrund der Turbulenzen an den Finanzmärkten im Jahr 2022 hatten sich die Wertschwankungsreserven auf 65,4 Milliarden Franken halbiert. 2023 stiegen sie wieder auf 94,2 Milliarden Franken an und erreichten einen Bilanzanteil von 8,3%. Angetrieben durch das positive Anlagejahr 2023 konnte auch die Unterdeckung um 13,7% auf 34,4 Milliarden Franken reduziert werden. Insgesamt erzielten die Vorsorgeeinrichtungen wieder einen Ertragsüberschuss von 8,2 Milliarden Franken, während im Vorjahr noch ein Aufwandüberschuss von 32,1 Milliarden Franken generiert wurde.

Der Konzentrationsprozess der Schweizer Pensionskassen setzte sich 2023 fort, wobei die Anzahl der Vorsorgeeinrichtungen auf 1320 sank. Von den 4,7 Millionen aktiven Versicherten

waren 74,1% in Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen angelassen, obschon diese nur 17,6% der Vorsorgeeinrichtungen ausmachten.

Im Jahr 2023 zahlten die Arbeitnehmenden 23,3 Milliarden Franken und die Arbeitgebenden 32,6 Milliarden Franken reglementarische Beiträge in die berufliche Vorsorge ein. In Form einer Kapital- oder Teilkapitalauszahlung bei Pensionierung wurden 15,0 Milliarden Franken ausbezahlt, durchschnittlich 261 362 Franken pro Person. Weiter wurden im Jahr 2023 Altersrenten in der Höhe von 25,6 Milliarden Franken ausbezahlt, also durchschnittlich 27 983 Franken pro Jahr und pro Person.

Auf Grundlage der Erhebung «Pensionskassenstatistik 2023» entsteht eine aggregierte Bilanz der Schweizer Pensionskassen. Auf der folgenden Doppelseite sind die Aktiven und Passiven zu finden. Des Weiteren ist diese Publikation wie folgt aufgebaut: **Kapitel 2** enthält Einzelheiten zu den strukturellen Angaben und zum Konzentrationsprozess. **Kapitel 3** präsentiert Kommentare zu den Vermögensanlagen. Die Erläuterungen zu den Passiven und den technischen Angaben werden in **Kapitel 4** dargelegt. **Kapitel 5** beschreibt die Betriebsrechnung. Leistungsbeziehende, Leistungen und Vorsorgepläne sind in **Kapitel 6** dargelegt. In **Kapitel 7** finden sich Erläuterungen zur Erhebung und zum entsprechenden Konzept. Ein **Glossar** schliesst diese Publikation der kommentierten Ergebnisse der Pensionskassenstatistik 2023 ab.

## Kennzahlen der Pensionskassenstatistik

T1.1

	2020	2021	2022	2023
Vorsorgeeinrichtungen	1 434	1 389	1 353	1 320
Aktive Versicherte	4 401 466	4 477 775	4 619 879	4 736 943
Beiträge und Einlagen der aktiven Versicherten (in Mio. Franken)	27 692	28 731	29 811	30 981
Beiträge und Einlagen der Arbeitgeber (in Mio. Franken)	38 241	31 674	32 899	33 358
Leistungsbeziehende <sup>1</sup> (Renten und Kapital)	1 258 902	1 290 705	1 317 867	1 342 487
Renten <sup>2</sup> (in Mio. Franken)	30 332	31 033	31 649	32 102
Kapitalleistungen <sup>3</sup> (in Mio. Franken)	10 880	12 339	14 162	16 150
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen (in Mio. Franken)	43 492	87 008	–105 053	54 162
Bilanzsumme <sup>4</sup> (in Mio. Franken)	1 062 842	1 159 345	1 066 090	1 129 123
davon Wertschwankungsreserven	110 986	144 765	65 355	94 154
davon Unterdeckung <sup>4</sup>	–32 407	–30 328	–39 883	–34 420

<sup>1</sup> bei Alter, Tod und Invalidität<sup>2</sup> gemäss Betriebsrechnung<sup>3</sup> ohne Aktiven/Passiven aus Versicherungsverträgen<sup>4</sup> oder nicht kapitalisierte Verpflichtungen der öffentlich-rechtlichen Vorsorgeeinrichtungen

## Aktiven der aggregierten Bilanz

Der Gesamtwert der Vermögensanlagen der Pensionskassen stieg 2023 um 5,9% auf 1129,1 Milliarden Franken. Die grössten Anlageklassen waren Aktien (341,0 Milliarden Franken; +10,6%), Obligationen (308,7 Milliarden Franken; +6,7%) und Immobilien (253,5 Milliarden Franken; +0,9%). Im Gegensatz zu den Aktien und Obligationen erreichten die Immobilien im Berichtsjahr einen neuen Höchststand.

Die kollektiven Vermögensanlagen verzeichneten einen Anstieg von 8,2% auf 806,1 Milliarden Franken und machten 71,4% der Bilanzsumme aus (Vorjahr 69,9%). Ausführliche Kommentare zu den Einzelpositionen und deren Entwicklung sind in Kapitel 3 «Aktiven – Vermögensanlagen» zu finden.

## Vermögensanlagen und andere Aktiven

T1.2

Aktiven in Millionen Franken	Direkte und kollektive Vermögensanlagen		Veränderung in %	Davon kollektive Vermögensanlagen		Veränderung in %	Anteil der kollektiven Anlagen
	2022	2023		2022	2023		
<b>Aktiven</b>							
<b>A Direkte und kollektive Vermögensanlagen</b>	1 065 050	1 127 736	5,9	745 311	806 122	8,2	71,5
<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Anlagen</b>	44 132	47 357	7,3	5 752	6 647	15,6	14,0
<b>Forderungen und Darlehen inkl. VSt.</b>	7 338	7 250	-1,2	...	...	...	...
<b>Anlagen beim Arbeitgeber</b>	16 026	16 113	0,5	...	...	...	...
Forderungen beim Arbeitgeber	15 096	15 092	0,0	...	...	...	...
Beteiligungen beim Arbeitgeber	930	1 021	9,7	...	...	...	...
<b>Obligationen</b>	289 178	308 680	6,7	213 122	235 270	10,4	76,2
Obligationen Schweiz	133 356	147 346	10,5	85 878	100 078	16,5	67,9
Obligationen Ausland in Schweizerfranken	26 417	26 926	1,9	18 728	20 307	8,4	75,4
Obligationen Ausland in Fremdwährungen	129 405	134 408	3,9	108 516	114 885	5,9	85,5
<b>Hypothekardarlehen</b>	26 889	29 018	7,9	9 608	10 932	13,8	37,7
<b>Immobilien</b>	251 225	253 541	0,9	153 629	152 329	-0,8	60,1
Immobilien Schweiz	211 259	217 006	2,7	114 888	116 943	1,8	53,9
Immobilien Ausland	39 966	36 535	-8,6	38 741	35 386	-8,7	96,9
<b>Aktien</b>	308 331	341 016	10,6	242 553	276 321	13,9	81,0
Aktien Schweiz	101 320	110 136	8,7	66 878	76 123	13,8	69,1
Aktien Ausland	207 011	230 880	11,5	175 675	200 198	14,0	86,7
<b>Infrastrukturen</b>	10 859	13 030	20,0	9 612	12 927	34,5	99,2
Infrastrukturen Schweiz	2 059	2 999	45,7	1 981	2 957	49,3	98,6
Infrastrukturen Ausland	8 800	10 031	14,0	7 631	9 970	30,6	99,4
<b>Alternative Anlagen</b>	93 777	92 396	-1,5	93 777	92 396	-1,5	100,0
Private Equity	28 278	27 855	-1,5	28 278	27 855	-1,5	...
Hedge Funds	13 207	11 491	-13,0	13 207	11 491	-13,0	...
Insurance Linked Securities	7 570	7 583	0,2	7 570	7 583	0,2	...
Rohstoffe	9 563	9 233	-3,4	9 563	9 233	-3,4	...
Infrastrukturen	10 388	11 255	8,3	10 388	11 255	8,3	...
Übrige alternative Anlagen	24 771	24 979	0,8	24 771	24 979	0,8	...
<b>Mischvermögen bei kollektiven Anlagen</b>	17 258	19 300	11,8	17 258	19 300	11,8	100,0
<b>Übrige Aktiven</b>	37	35	-5,5	...	...	...	...
<b>B Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	1 040	1 387	33,4	...	...	...	...
<b>Total Aktiven<sup>1</sup></b>	<b>1 066 090</b>	<b>1 129 123</b>	<b>5,9</b>	<b>745 311</b>	<b>806 122</b>	<b>8,2</b>	<b>71,4</b>
<b>C Aktiven aus Versicherungsverträgen</b>	119 727	117 710	-1,7	...	...	...	...

<sup>1</sup> ohne Aktiven aus Versicherungsverträgen

## Passiven der aggregierten Bilanz

Dank des guten Anlagejahres stiegen die Wertschwankungsreserven im Jahr 2023 um 44,1% auf 94,2 Milliarden Franken an. Die Unterdeckung konnte um 13,7% auf 34,4 Milliarden Franken reduziert werden. Dazu ist es wichtig festzuhalten, dass 33,3 Milliarden Franken dieser Summe aus öffentlich-rechtlichen VE im System der Teilkapitalisierung<sup>1</sup> stammten.

Die Arbeitgeberbeitragsreserven reduzierten sich 2023 um 14,3% auf 8,0 Milliarden Franken (Vorjahr 9,4 Milliarden Franken). Diese Abnahme wurde von den Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht verursacht, die sich gegenüber dem Vorjahr um 62,0% reduzierten.

Ausführliche Kommentare zu den Einzelpositionen und deren Entwicklung sowie den technischen Parametern sind in Kapitel 4 «Passiven und technische Angaben» zu finden.

## Verbindlichkeiten, Reserven und Vorsorgekapitalien

T1.3

Passiven in Millionen Franken	Alle Vorsorgeeinrichtungen	Veränderung in %	Vorsorgeeinrichtungen				2023	
			Rechtsform		Verwaltungsform			
			Öffentlich- rechtlich	Privatrechtlich	Sammel-, Gemeinschafts- einrichtungen	Übrige		
			2022	2023				
<b>D Verbindlichkeiten</b>	16 244	16 688	2,7	1 693	14 995	11 472	5 216	
Freizügigkeitsleistungen und Renten	12 797	13 383	4,6	1 400	11 983	9 328	4 055	
Banken, Versicherungen	461	473	2,9	46	427	341	132	
Andere Verbindlichkeiten	2 986	2 832	-5,2	247	2 585	1 803	1 029	
<b>E Passive Rechnungsabgrenzung</b>	1 615	1 845	14,2	218	1 627	1 171	674	
<b>F Arbeitgeberbeitragsreserven</b>	9 355	8 017	-14,3	632	7 385	3 859	4 158	
ohne Verwendungsverzicht	7 783	7 420	-4,7	474	6 946	3 830	3 590	
mit Verwendungsverzicht	1 572	597	-62,0	158	439	29	568	
<b>G Nichttechnische Rückstellungen</b>	1 098	971	-11,6	246	725	738	233	
<b>H Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen<sup>1</sup></b>	1 006 197	1 033 805	2,7	286 548	747 257	560 132	473 673	
Vorsorgekapital aktive Versicherte	559 336	586 089	4,8	131 901	454 188	342 430	243 659	
Vorsorgekapital Rentenbeziehende	398 905	402 333	0,9	139 388	262 945	192 780	209 553	
Technische Rückstellungen	47 956	45 383	-5,4	15 259	30 124	24 922	20 461	
<b>I Wertschwankungsreserven</b>	65 355	94 154	44,1	16 528	77 626	36 873	57 281	
<b>J Stiftungskapital, freie Mittel</b>	6 109	8 063	32,0	86	7 977	2 240	5 823	
<b>J Unterdeckung<sup>2</sup></b>	-39 883	-34 420	-13,7	-33 380	-1 040	-28 651	-5 769	
<b>Total Passiven<sup>1</sup></b>	<b>1 066 090</b>	<b>1 129 123</b>	<b>5,9</b>	<b>272 571</b>	<b>856 552</b>	<b>587 834</b>	<b>541 289</b>	
Passiven aus Versicherungsverträgen	119 727	117 710	-1,7	58	117 652	111 771	5 939	
BVG-Altersguthaben gemäss Schattenrechnung <sup>3</sup>	254 212	260 686	2,5	47 682	213 004	179 243	81 443	

<sup>1</sup> ohne Passiven aus Versicherungsverträgen<sup>2</sup> oder nicht kapitalisierte Verpflichtungen der öffentlich-rechtlichen Vorsorgeeinrichtungen<sup>3</sup> inklusive BVG-Altersguthaben aus Versicherungsverträgen<sup>1</sup> Jene Vorsorgeeinrichtungen müssen gemäss Art. 72a BVG einen Deckungsgrad von mindestens 80% aufweisen.

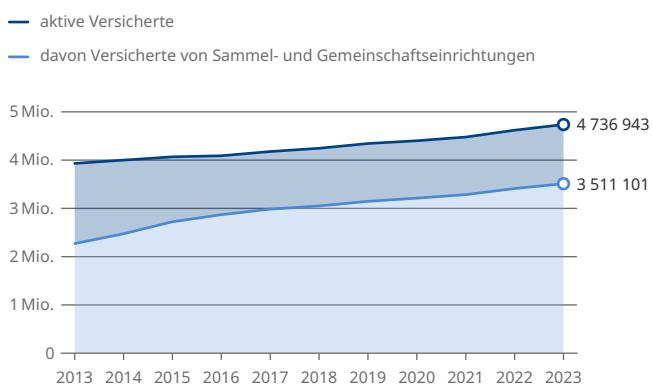
## 2 Strukturelle Angaben

### 74,1% der aktiven Versicherten in Sammel- oder Gemeinschaftseinrichtungen

Der Konzentrationsprozess der Schweizer Pensionskassen setzte sich auch im Jahr 2023 weiter fort. Die Anzahl der Vorsorgeeinrichtungen (VE) sank um 33 auf insgesamt 1320. Währenddessen stieg die Anzahl der aktiven Versicherten auf 4 736 943 (+2,5%), wovon sich 73,1% auf 85 VE mit jeweils mehr als 10 000 aktiven Versicherten verteilten. Die Bilanzsumme dieser 85 grössten VE belief sich auf 702,3 Milliarden Franken, was 62,2% des Gesamtwertes der Bilanzsumme<sup>1</sup> entsprach.

74,1% der aktiven Versicherten waren einer Sammel- oder Gemeinschaftseinrichtung angeschlossen. Auffallend ist, dass von den 1320 VE nur 232 (17,6%) Sammel- oder Gemeinschaftseinrichtungen waren. Die Anzahl der aktiven Versicherten von Sammel- oder Gemeinschaftseinrichtungen stieg stärker an als die Gesamtzahl der aktiven Versicherten (Grafik G2.1). Während jedoch die Anzahl der VE stark abnahm, blieb die Anzahl der Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen stabil (Grafik G2.2, Tabelle T2.2).

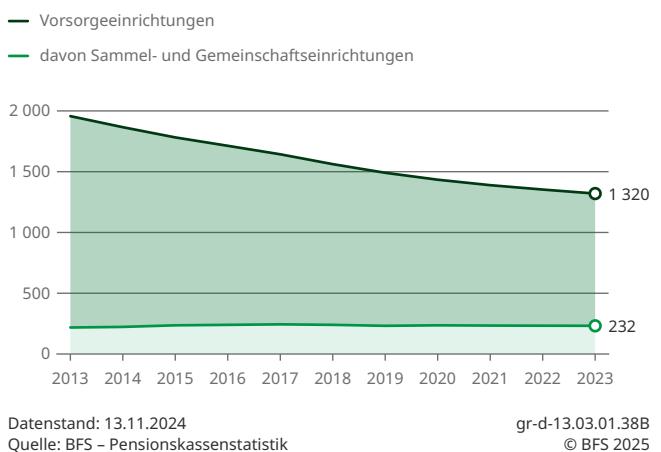
### Entwicklung der aktiven Versicherten



G2.1

### Entwicklung der Vorsorgeeinrichtungen

G2.2



**15,3%** der Pensionskassen verwalteten **80,2%** des Anlagevermögens.

### Konzentrationsprozess der Vorsorgeeinrichtungen

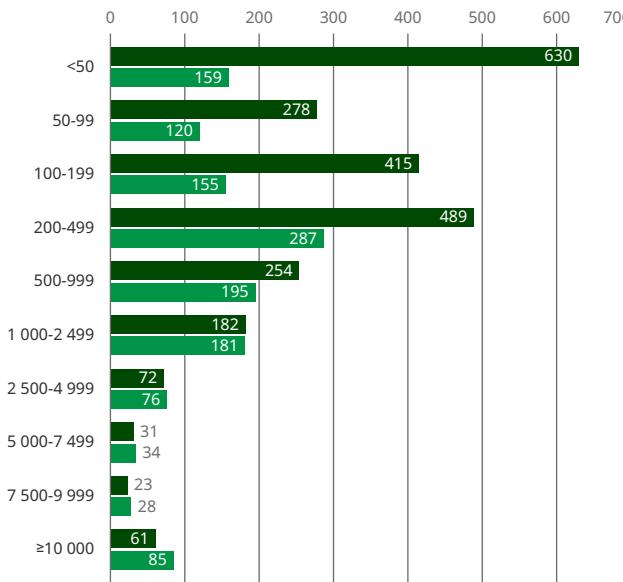
Die Schweizer Pensionskassenlandschaft besteht aus vielen kleinen und wenigen sehr grossen VE. Ein Vergleich der Verteilung der Anzahl VE nach der Anzahl der darin aktiven Versicherten im Jahr 2008 mit 2023 verdeutlicht den Konzentrationsprozess. Im Jahr 2008 befanden sich in 74,4% der VE weniger als 500 aktive Versicherte, während es 2023 nur noch 54,6% waren. Gegenläufig ist der Trend bei den VE mit mehr als 10 000 Versicherten. 2008 umfassten 2,5% der VE mehr als 10 000 aktive Versicherte, im Vergleich dazu waren es 2023 bereits 6,4% der VE (Grafik G2.3).

<sup>1</sup> Gesamtwert der Bilanzsumme 1129,1 Milliarden Franken

## Konzentration der Vorsorgeeinrichtungen

Nach Anzahl der aktiven Versicherten innerhalb der VE

■ Anzahl VE, 2008 ■ Anzahl VE, 2023



Datenstand: 13.11.2024

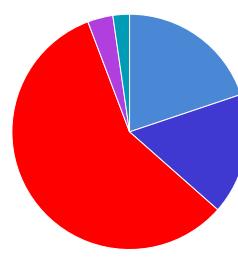
Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik

G2.3

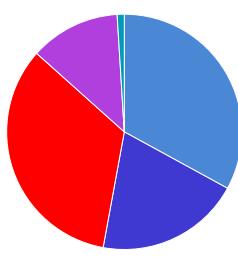
## Anteile der Vorsorgeeinrichtungen und der aktiven Versicherten nach Risikodeckung

G2.4

■ autonom (ohne Rückversicherung)  
■ autonom (mit Excess-of-Loss- bzw. Stop-Loss-Versicherung) ■ teilautonom<sup>1</sup>  
■ kollektiv (Deckung aller Risiken durch eine Versicherungsgesellschaft)  
■ Vorsorgeeinrichtungen analog Art. 1e BVV 2



Vorsorgeeinrichtungen



aktive Versicherte

<sup>1</sup> Die teilautonomen Vorsorgeeinrichtungen mit Sicherstellung der Altersrente oder Bildung eines Sparkapitals sind in derselben Kategorie zusammengefasst.

Datenstand: 13.11.2024  
Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik

gr-d-13.03.01.23  
© BFS 2025

## 52,9% der aktiven Versicherten sind bei einer autonomen VE anschlossen

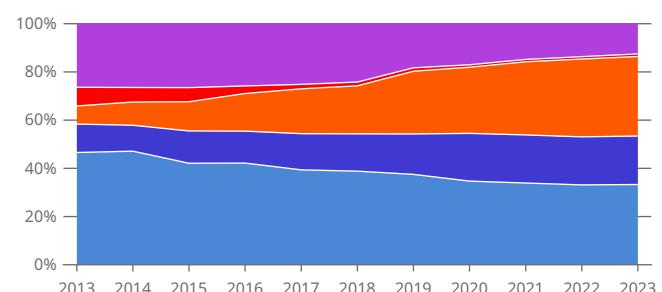
Autonome VE tragen sämtliche versicherungstechnischen Risiken (Alter, Tod und Invalidität) selbst, besitzen jedoch zum Teil Absicherungen gegen hohe Schadensummen (Excess-of-Loss- oder Stop-Loss-Versicherungen). Im Jahr 2023 waren 482 VE (36,5%) autonom, ihnen gehörten 2 505 130 der aktiven Versicherten (52,9%) an. Teilautonome VE übertragen eines oder mehrere dieser Risiken an eine Versicherungsgesellschaft. In diesem Segment befanden sich 762 VE (57,7%), die für insgesamt 1 598 010 (33,7%) aktive Versicherte zuständig waren. Bei einer Vollversicherung<sup>2</sup> werden alle Risiken an eine Versicherungsgesellschaft übertragen. Nur noch 46 VE (3,5%) mit 587 686 aktiven Versicherten (12,4%) waren vollversichert (Grafik G2.4, Tabelle T2.3).

Die Anzahl der aktiven Versicherten in autonomen VE blieb in den letzten 11 Jahren weitgehend stabil. Mit dem Ausstieg einer grossen Versicherungsgesellschaft aus dem Vollversicherungsgeschäft per 2019, übertrugen deren Sammeleinrichtungen sowie weitere VE ihre Anschlüsse mit Vollversicherung allmählich an teilautonome VE. Somit nahm seither der Anteil der aktiven Versicherten in einer Vollversicherung ab. Dies geschah zugunsten der teilautonomen VE, welche 2023 33,7% der aktiven Versicherten umfassten (Grafik G2.5).

## Entwicklung der aktiven Versicherten nach Risikodeckung<sup>1</sup>

G2.5

■ autonom (ohne Rückversicherung)  
■ autonom (mit Excess-of-Loss- bzw. Stop-Loss-Versicherung)  
■ teilautonom (Sicherstellung der Altersrenten durch die VE, Deckung mindestens eines der Risiken Tod oder Invalidität durch eine Versicherungsgesellschaft)  
■ teilautonom (Bildung des Sparkapitals durch die VE, Deckung der übrigen Risiken durch eine Versicherungsgesellschaft)  
■ kollektiv (Deckung aller Risiken durch eine Versicherungsgesellschaft)



<sup>1</sup> ohne VE analog Art. 1e BVV 2 und ohne Spareinrichtungen

Datenstand: 13.11.2024  
Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik

gr-d-13.03.01.44  
© BFS 2025

<sup>2</sup> Synonym zu kollektiver Deckung in der Grafik G2.4

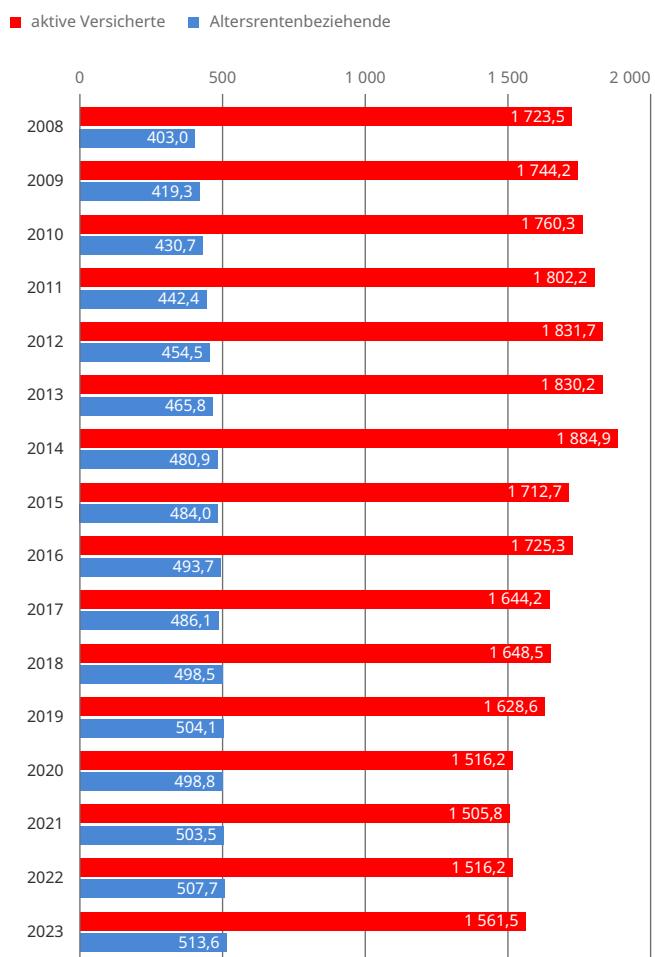
## Verhältnis aktive Versicherte zu Pensionierte

Für eine möglichst stabile und risikofähige VE ist ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den aktiven Versicherten und den Altersrentenbeziehenden entscheidend<sup>3</sup>.

In der Grafik G2.6 wird dargestellt, wie sich die Anzahl der aktiven Versicherten und der Beziehenden von Altersrenten (ohne Beziehende von Alterskapitalien) in den letzten 16 Jahren in autonomen VE ohne Rückversicherung entwickelt hat. Bei der Entwicklung der aktiven Versicherten ist zu beachten, dass Änderungen in der Risikodeckung miteinflussen (Grafik G2.5).

### Entwicklung der aktiven Versicherten und Pensionierten in autonomen VE<sup>1</sup>

In Tausend



<sup>1</sup> nur autonome VE ohne Rückversicherung

Anmerkung: ohne Kapitalbeziehende und Beziehende anderer Rentenarten

Datenstand: 13.11.2024

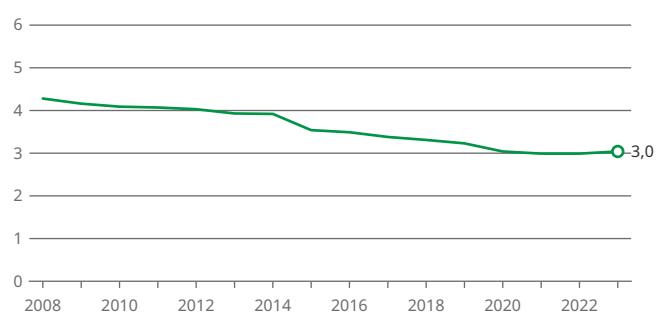
Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik

Weiter fluktuierte die jährliche Anzahl der aktiven Versicherten und wies keinen klaren Trend auf, dies, obwohl die Gesamtzahl der aktiven Versicherten stark zugenommen hatte (Grafik G2.1). Bei der Anzahl der Beziehenden von Altersrenten war hingegen eine Zunahme festzustellen.

Das Verhältnis zwischen den aktiven Versicherten und den Beziehenden von Altersrenten reduzierte sich von 4,3 im Jahr 2008 auf 3,0 im Jahr 2023 (Grafik G2.7).

### Entwicklung des Verhältnisses der aktiven Versicherten zu den Pensionierten in autonomen VE<sup>1</sup>

G2.7



<sup>1</sup> nur autonome VE ohne Rückversicherung

Anmerkung: ohne Kapitalbeziehende und Beziehende anderer Rentenarten

Datenstand: 13.11.2024

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik

gr-d-13.03.01.49B

© BFS 2025

#### 1320 Pensionskassen

davon **482** autonome Vorsorgeeinrichtungen  
davon **762** teilautonome Vorsorgeeinrichtungen

#### 4,7 Millionen aktive Versicherte

davon **2,5 Millionen** bei autonomen Vorsorgeeinrichtungen versichert  
davon **1,6 Millionen** bei teilautonomen Vorsorgeeinrichtungen versichert

<sup>3</sup> Unter anderem wichtig für Sollrendite, Verzinsung Sparkapital, technischer Zins, Sanierungsfähigkeit, Anlagestrategie

**Grössenverteilung der Vorsorgeeinrichtungen nach Zahl der aktiven Versicherten, mit Bilanzsumme<sup>1</sup>**

T 2.1

Zahl der aktiven Versicherten	Vorsorgeeinrichtungen		Aktive Versicherte		Bilanzsumme in Tausend Franken	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023
<b>Total</b>	<b>1 353</b>	<b>1 320</b>	<b>4 619 879</b>	<b>4 736 943</b>	<b>1 066 089 722</b>	<b>1 129 123 285</b>
1 – 29	124	112	1 439	1 193	2 244 409	2 054 992
30 – 99	164	167	10 343	10 560	5 446 175	6 110 454
100 – 299	309	287	58 164	55 150	24 379 974	24 398 864
300 – 999	359	350	205 037	200 839	76 088 494	75 509 360
1 000 – 2 999	203	202	348 731	342 878	113 576 025	115 820 863
3 000 – 9 999	110	117	634 452	663 797	185 504 868	202 948 967
10 000 – 29 999	51	51	884 267	905 236	267 259 230	276 801 931
ab 30 000	33	34	2 477 446	2 557 290	391 590 547	425 477 854

<sup>1</sup> ohne Aktiven/Passiven aus Versicherungsverträgen

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2023

© BFS 2025

**Vorsorgeeinrichtungen (VE), Bilanzsumme, aktive Versicherte, Leistungsbeziehende und Leistungen, 2023**

T 2.2

VE nach Verwaltungs- und Rechtsform	Anzahl VE	Bilanzsumme <sup>1</sup> in Mio. Franken	Aktive Versicherte	Renten <sup>2</sup>		Reglementarische Kapitalleistungen <sup>3</sup>	
				Beziehende	Jahresbetrag in Mio. Fr.	Beziehende	Jahresbetrag in Mio. Fr.
<b>Total</b>	<b>1 320</b>	<b>1 129 123</b>	<b>4 736 943</b>	<b>1 278 978</b>	<b>31 955</b>	<b>63 509</b>	<b>16 150</b>
privatrechtlich	1 254	856 552	4 078 729	950 865	21 887	55 866	14 139
öffentlich-rechtlich	66	272 571	658 214	328 113	10 068	7 643	2 011
Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen	232	587 834	3 511 101	750 062	16 741	46 473	10 422
privatrechtlich	210	401 711	3 065 640	524 450	9 601	41 243	9 074
öffentlich-rechtlich	22	186 123	445 461	225 612	7 140	5 230	1 348
Übrige VE	1 088	541 289	1 225 842	528 916	15 214	17 036	5 728
privatrechtlich	1 044	454 841	1 013 089	426 415	12 286	14 623	5 065
öffentlich-rechtlich	44	86 448	212 753	102 501	2 928	2 413	663

<sup>1</sup> ohne Aktiven/Passiven aus Versicherungsverträgen<sup>2</sup> per Abschlussdatum<sup>3</sup> bei Alter, Tod und Invalidität

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2023

© BFS 2025

**Vorsorgeeinrichtungen (VE) nach Art der Risikodeckung**

T 2.3

Risikodeckung	Anzahl VE				Aktive Versicherte			
	2020	2021	2022	2023	2020	2021	2022	2023
<b>Total</b>	<b>1 434</b>	<b>1 389</b>	<b>1 353</b>	<b>1 320</b>	<b>4 401 466</b>	<b>4 477 775</b>	<b>4 619 879</b>	<b>4 736 943</b>
Autonome VE – ohne Rückversicherung	275	267	265	262	1 516 163	1 505 808	1 516 215	1 561 466
Autonome VE – mit Excess-of-Loss- bzw. Stop-Loss-Versicherung	271	251	227	220	864 788	885 765	911 744	943 664
Teilautonome VE <sup>1</sup>	669	662	668	658	1 199 126	1 347 858	1 476 937	1 547 778
Teilautonome VE <sup>2</sup>	130	122	111	104	44 814	44 075	46 212	50 232
Kollektive VE – mit Volldeckung	65	59	55	46	743 961	657 573	624 968	587 686
VE analog Art. 1e BVV 2 – mit Wahl der Anlagestrategie	24	28	27	30	32 614	36 696	43 803	46 117

<sup>1</sup> Sicherstellung der Altersrenten oder Auszahlung des Alterskapitals durch die VE, Deckung mindestens eines der Risiken Tod oder Invalidität durch eine Versicherungsgesellschaft<sup>2</sup> Bildung des Sparkapitals durch die VE, Deckung der übrigen Risiken durch eine Versicherungsgesellschaft

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2023

© BFS 2025

# 3 Aktiven – Vermögensanlagen

## Schwankungen in der Bilanzsumme der Pensionskassen

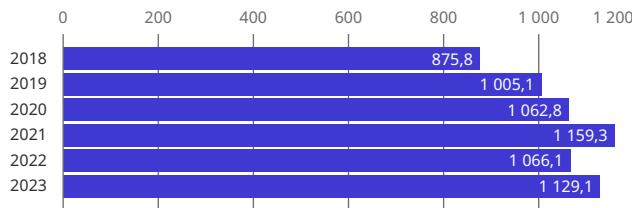
Die schweizerischen Pensionskassen erholten sich 2023 vom schlechten Anlagejahr 2022. Der Gesamtwert der Vermögensanlagen<sup>1</sup> der Pensionskassen stieg 2023 um 5,9% auf 1129,1 Milliarden Franken an (Grafik G3.1). Dieses Bilanzwachstum lag über dem langjährigen Durchschnitt von 4,6% pro Jahr (2004–2023). Dennoch wurde der Höchststand der Bilanzsumme von 2021 nicht erreicht.

In erster Linie erhöhen sich die Aktiven einer Pensionskasse durch die Anlageperformance. Seit 2017 trägt jedoch auch die Umstellung der Rückversicherungslösung zur Erhöhung bei.

Die im Total der Aktiven nicht enthaltenen Aktiven aus Versicherungsverträgen reduzierten sich 2023 um 1,7% auf 117,7 Milliarden Franken (Höchststand 2017: 147,3 Milliarden Franken).

### Entwicklung der Bilanzsumme

In Milliarden Franken<sup>1</sup>



<sup>1</sup> ohne Aktiven aus Versicherungsverträgen

Datenstand: 13.11.2024  
Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik

G3.1

gr-d-13.03.01.48  
© BFS 2025

## Aktien und Obligationen höher bilanziert

Die Schwankungen an den Finanzmärkten zwischen 2021 und 2023 hatten einen starken Einfluss auf die Entwicklung der Vermögensallokation. Die grösste Anlageklasse Aktien erhöhte sich auf 341,0 Milliarden Franken (+10,6%), dicht gefolgt von den Obligationen, welche 308,7 Milliarden Franken erreichten (+6,7%). Auffällig ist, dass die Immobilien mit 22,5% Bilanzanteil (Vorjahr

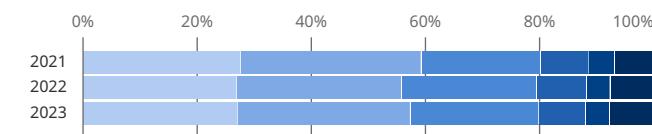
23,6%) den Anteil von 2021 (20,9%) deutlich übertrafen (Grafik G3.2). Wertmässig erreichten die Immobilien 2023 einen neuen Höchststand mit 253,5 Milliarden Franken (+0,9%). Im Gegensatz dazu blieben Aktien und Obligationen hinter dem Höchststand von 2021 zurück (Aktien: 366,9 Milliarden Franken und Obligationen: 322,4 Milliarden Franken). Zunehmend ergänzen Hypothekardarlehen und Anlagen in Infrastrukturen die direkten und indirekten Anlagen in Immobilien.

## Anlagekategorien

G3.2

In % der Total Aktiven<sup>1</sup>

Obligationen      Aktien      Immobilien      alternative Anlagen  
flüssige Mittel und kurzfristige Anlagen      Übrige



<sup>1</sup> ohne Aktiven aus Versicherungsverträgen

Datenstand: 13.11.2024  
Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik

gr-d-13.03.01.24  
© BFS 2025

## Entwicklung von Hypothekardarlehen, Infrastrukturen und alternativen Anlagen<sup>2</sup>

Wie vorgängig erwähnt, stiegen die Hypothekardarlehen weiter auf 29,0 Milliarden Franken an (+7,9%). Deren Bilanzanteil von 2,6% erreichte somit den höchsten Wert seit 2009.

Die Anlagekategorie Infrastrukturen erhöhte sich auf 13,0 Milliarden Franken (+20,0%) und ist zu 99,2% in kollektiven Anlagegefassen investiert. Zusammen mit den 11,3 Milliarden Franken Infrastrukturen, die weiterhin als Teil der alternativen Anlagen gelten, beträgt der Bilanzanteil der Infrastrukturen 2,2% (Vorjahr 2,0%).

Die alternativen Anlagen gingen um 1,5% auf 92,4 Milliarden Franken zurück, was vor allem auf Rückgänge bei Hedge Funds (11,5 Milliarden Franken; -13,0%) und Private Equity<sup>3</sup> (27,9 Milliarden Franken; -1,5%) zurückzuführen war, und machten somit 8,2% der Bilanzsumme aus (Vorjahr 8,8%).

<sup>1</sup> In dieser Publikation werden die Begriffe Gesamtwert der Vermögensanlagen und Total der Aktiven als Synonyme verwendet. Die verschiedenen Anlagekategorien wurden im Verhältnis zum Total der Aktiven berechnet. Zur Berechnung der Allokation ist der Posten B Aktive Rechnungsabgrenzung folglich in der Anlagekategorie Übrige enthalten.

<sup>2</sup> gemäss Art. 53 Abs. 4 BVV 2

<sup>3</sup> Forderungen oder Beteiligungen gemäss Art. 53 Abs. 1 dter BVV 2 im Umfang von lediglich 156,9 Millionen Franken sind in dieser Publikation unter Private Equity berücksichtigt.

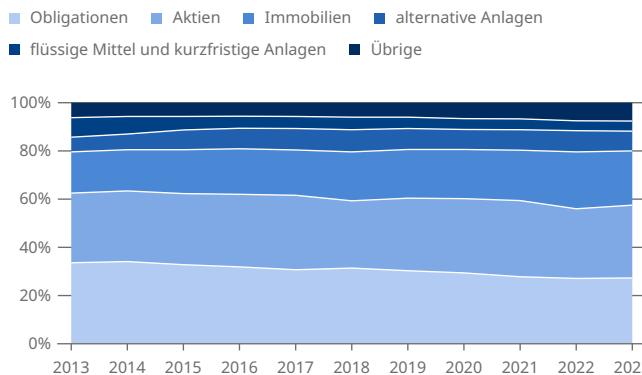
## Flüssige Mittel und übrige Aktivposten

Die flüssigen Mittel und kurzfristigen Anlagen stiegen nach dem historisch tiefen Bilanzanteil von 4,1% wieder um 7,3% auf 47,4 Milliarden Franken (Bilanzanteil 4,2%). Dies hängt mit der Zinsentwicklung zusammen.

Zu der in Grafiken G3.2 und G3.3 dargestellten Kategorie Übrige (Bilanzanteil 7,6%) gehören neben den zuvor kommentierten Hypothekardarlehen und Infrastrukturen auch Mischvermögen in kollektiven Anlagen (19,3 Milliarden Franken), Anlagen beim Arbeitgeber (16,1 Milliarden Franken), sowie Forderungen und Darlehen (7,3 Milliarden Franken). Mit 1,4 Milliarden Franken liegen die Anteile der übrigen Aktiven und der aktiven Rechnungsabgrenzungen im Promillebereich (0,1%).

## Entwicklung der Anlagekategorien

G3.3

In % der Total Aktiven<sup>1</sup><sup>1</sup> ohne Aktiven aus VersicherungsverträgenDatenstand: 13.11.2024  
Quelle: BFS – Pensionskassenstatistikgr-d-13.03.01.26A  
© BFS 2025

## Anlagen in Fremdwährungen sind zu 87,5% kollektive Anlagen

Mit einem Plus von 8,2% stiegen die kollektiven Vermögensanlagen im Sinne von Art. 56 und 56a BVV 2 auf 806,1 Milliarden Franken an, was 71,4% der Bilanzsumme entsprach (Vorjahr 69,9%) (Grafik G3.4). Dieser Anstieg der kollektiven Vermögensanlagen kann teilweise auf Umschichtungen in Obligationen und Aktien zurückgeführt werden.

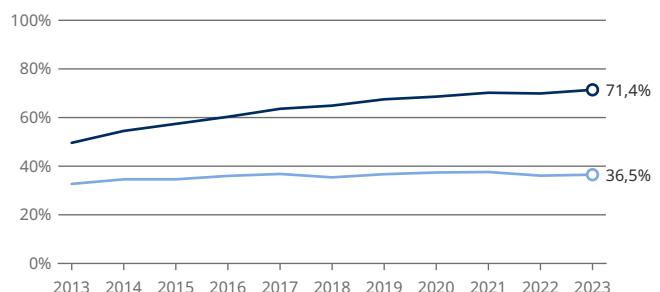
Die Obligationen Schweiz stiegen um 10,5% auf 147,3 Milliarden Franken an, was teilweise auf Höherbewertungen infolge wieder gesunkener Zinsen in der Schweiz zurückzuführen war. Da der Anteil kollektiver Anlagen in Obligationen Schweiz 2023 sogar um 16,5% auf 100,1 Milliarden Franken anstieg, deutet dies darauf hin, dass die Pensionskassen 2023 vermehrt in kollektive Obligationen Schweiz umschichteten.

Die Obligationen Ausland, vor allem in Fremdwährungen, erhöhten sich weniger stark. Das kann zum Teil mit Währungsverlusten bei ungesicherten Anlagen im US-Dollar- und Euro-Bereich zusammenhängen. Auch die Tatsache, dass das Zinsniveau in den USA hoch blieb, wodurch Kursgewinne für Restlaufzeiten

## Entwicklung der Anteile der Kollektiv- und Fremdwährungsvermögensanlagen

G3.4

— kollektive Vermögensanlagen  
— Vermögensanlagen in Fremdwährungen<sup>1</sup>

<sup>1</sup> gemäss Anlagekategorien Obligationen, Immobilien, Aktien und InfrastrukturenDatenstand: 13.11.2024  
Quelle: BFS – Pensionskassenstatistikgr-d-13.03.01.26B  
© BFS 2025

im Allgemeinen ausblieben, liess Obligationen Ausland in Fremdwährungen um lediglich 3,9% auf 134,4 Milliarden Franken ansteigen.

Aufgrund steigender Börsenkurse nahmen die Aktien um 10,6% auf 341,0 Milliarden Franken zu, während sich die kollektiv angelegten Aktien um 13,9% auf 276,3 Milliarden Franken erhöhten.

Herausfordernd war das Marktumfeld für die Immobilien Ausland. Der Wert dieser Anlageklasse sank um 8,6% auf 36,5 Milliarden Franken, nachdem sie 2021 noch stark ausgebaut wurde.

Die Fremdwährungspositionen von Obligationen, Immobilien, Aktien und Infrastrukturen erhöhten sich insgesamt um 6,9% auf 411,9 Milliarden Franken. 87,5% davon waren kollektive Anlagen.

71,4% der Vermögensanlagen sind **kollektive Anlagen**.

# 4 Passiven und technische Angaben

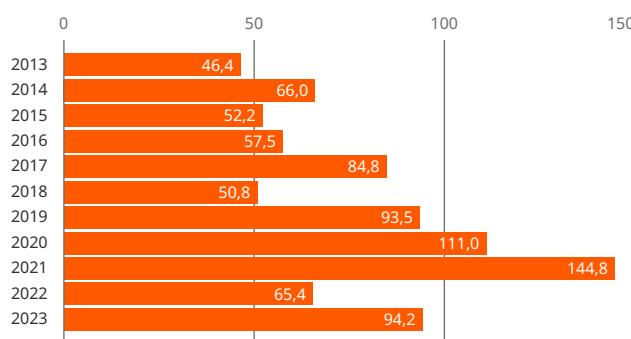
## Wertschwankungsreserven

Zum Ausgleich der Schwankungen auf den Kapitalmärkten muss jede VE, die ihr Vermögen selbst verwaltet, eine Wertschwankungsreserve bilden. Der Zielwert der Wertschwankungsreserve beträgt je nach Anlagestrategie zwischen 10 und 20 Prozent des Vorsorgevermögens. Im Allgemeinen gilt, je höher der Aktienanteil, desto höher sollte der Zielwert ausfallen. Die Wertschwankungsreserve entspricht der Differenz zwischen dem Vorsorgevermögen und den Vorsorgeverpflichtungen.<sup>1</sup> In guten Anlagejahren kann sie durch Wertsteigerung auf den Aktiven aufgebaut werden, während die Wertschwankungsreserve in schlechten Anlagejahren durch Wertverluste abgebaut wird.

Aufgrund der Turbulenzen an den Finanzmärkten im Jahr 2022 hatten sich die Wertschwankungsreserven von 144,8 Milliarden Franken auf 65,4 Milliarden Franken halbiert. Danach stiegen sie 2023 wieder auf 94,2 Milliarden Franken an (Grafik G 4.1). Diese Höhe entspricht zwar ungefähr dem Niveau von 2019, jedoch lag der Anteil der Wertschwankungsreserven an der Bilanzsumme 2023 mit 8,3% unter dem Wert von 2019 mit 9,3% (Grafik G 4.2).

## Entwicklung der Wertschwankungsreserven G4.1

In Milliarden Franken



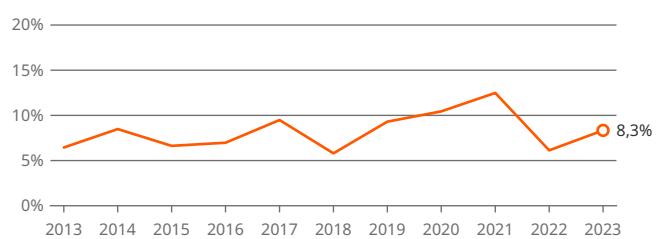
Datenstand: 13.11.2024  
Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik

gr-d-13.03.01.29A  
© BFS 2025

## Entwicklung des Anteils der Wertschwankungsreserve an der Bilanzsumme

G4.2

In % der Bilanzsumme<sup>1</sup>



<sup>1</sup> ohne Passiven aus Versicherungsverträgen

Datenstand: 13.11.2024  
Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik

gr-d-13.03.01.29B  
© BFS 2025

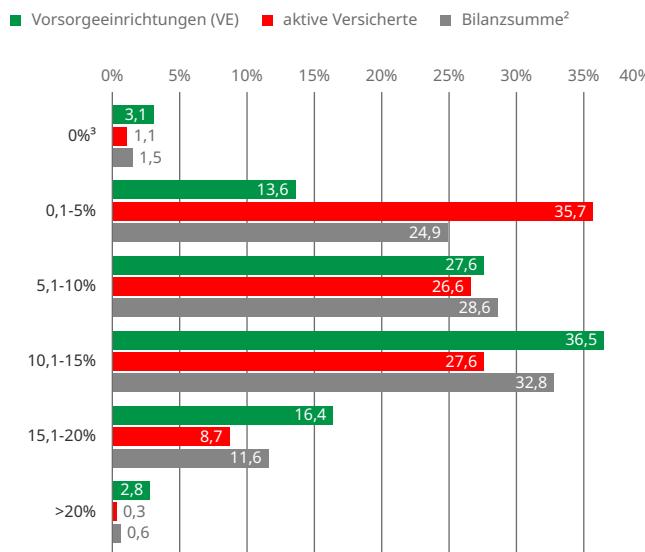
Im Jahr 2023 verfügten 55,7% der VE<sup>2</sup> über Wertschwankungsreserven von mehr als 10%. Die übrigen 44,3% der VE, mit 10% oder weniger Wertschwankungsreserven, umfassten jedoch 63,4% der aktiven Versicherten und 55,0% der Bilanzsumme (Grafik G 4.3).

In einem schlechten Anlagejahr hätten diese VE Schwierigkeiten, einen Deckungsgrad von über 100% zu halten. Die Situation verbesserte sich jedoch deutlich gegenüber dem Vorjahr, als noch 60,7% der VE Wertschwankungsreserven von höchstens 10% auswiesen.

<sup>1</sup> Bis zum Wert der Ziel-WSR, danach freie Mitte

<sup>2</sup> registrierte autonome und teilautonome VE ohne öffentlich-rechtliche VE mit Staatsgarantie/Teilkapitalisierung gemäss Art. 72c BVG

### Anteile der Vorsorgeeinrichtungen, der aktiven Versicherten sowie der Bilanzsumme nach Umfang der Wertschwankungsreserve<sup>1</sup>



<sup>1</sup> registrierte autonome und teilautonome VE ohne öffentlich-rechtliche VE mit Staatsgarantie/Teilkapitalisierung gemäss Art. 72c BVG

<sup>2</sup> ohne Passiven aus Versicherungsverträgen

<sup>3</sup> ohne Wertschwankungsreserve und freie Mittel

Datenstand: 13.11.2024  
Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik

G4.3

### Anteile der Vorsorgeeinrichtungen und der aktiven Versicherten nach Höhe des Deckungsgrades<sup>1</sup>

Deckungsgrad in %

The chart shows the percentage distribution of pension funds and active insured persons across six coverage ratio categories:

Deckungsgrad	Vorsorgeeinrichtungen (VE) (%)	aktive Versicherte (%)
<100%	3,2	3,9
100-104,99%	10,8	24,8
105-109,99%	21,6	30,5
110-114,99%	23,7	20,2
115-119,99%	17,2	13,9
≥120%	23,5	6,7

<sup>1</sup> registrierte autonome und teilautonome VE ohne öffentlich-rechtliche VE mit Staatsgarantie/Teilkapitalisierung gemäss Art. 72c BVG

Datenstand: 13.11.2024

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik

G4.4

gr-d-13.03.01.08

© BFS 2025

## Der Deckungsgrad steigt wieder an

2023 war ein gutes Anlagejahr, was sich auch auf den Deckungsgrad der Schweizer Pensionskassen auswirkte. Zudem erhöhten einige VE den technischen Zinssatz (Grafik G 4.5), was zu tieferen Verpflichtungen und somit zu einem höheren Deckungsgrad führte. Im Jahr 2023 befanden sich nur noch 34 VE<sup>3</sup> in Unterdeckung, betroffen waren 3,9% der aktiven Versicherten. Im Vorjahr waren es noch 84 VE und 11,8% der aktiven Versicherten. 2023 war die Mehrheit der aktiven Versicherten, d.h. 2 016 148 (55,3%), einer VE angeschlossen, welche einen Deckungsgrad zwischen 100% und 109,99% aufwies (Grafik G 4.4, Tabelle T4.2).

Bei den 30 öffentlich-rechtlichen VE mit Teilkapitalisierung konnte die Unterdeckung von 34,9 Milliarden Franken im Jahr 2022 auf 33,3 Milliarden Franken reduziert werden (Tabelle T4.1).

### 1129,1 Milliarden Franken Bilanzsumme

davon **586,1 Milliarden Franken** Vorsorgekapital aktive Versicherte  
davon **402,3 Milliarden Franken** Vorsorgekapital Rentenbeziehende  
davon **94,2 Milliarden Franken** Wertschwankungsreserven  
davon **-34,4 Milliarden Franken** Unterdeckung

## Konvergenz des technischen Zinssatzes zwischen 1,50% und 2,49%

Der Experte der Beruflichen Vorsorge empfiehlt dem obersten Organ der VE regelmässig einen technischen Zinssatz auf Grundlage der Fachrichtlinie 4 (FRP 4). Die Obergrenze des technischen Zinssatzes gemäss FRP 4 lag per 30.09.2022 mit Generationentafel<sup>4</sup> bei 2,98%, per 30.09.2023 erhöhte sie sich auf 3,63%.

Der Trend der Erhöhungen der technischen Zinssätze aus dem Jahr 2022 setzte sich somit auch 2023 fort. Dies war insbesondere für einen verwendeten technischen Zinssatz zwischen 1,50% und 1,99% deutlich zu beobachten. Während 2022 noch 58,4% der aktiven Versicherten einer VE<sup>5</sup> mit einem technischen Zinssatz in diesem Intervall angehörten, waren es 2023 noch 40,9%. Folglich waren im Jahr 2023 48,2% der aktiven Versicherten einer VE mit einem technischen Zins zwischen 2,00% und 2,49% angeschlossen, im Vorjahr waren es hingegen nur 22,7%

<sup>3</sup> registrierte autonome und teilautonome VE ohne öffentlich-rechtliche VE mit Staatsgarantie/Teilkapitalisierung gemäss Art. 72c BVG

<sup>4</sup> Mit Periodentafel: 30.09.2022 2,68%; 30.09.2023 3,33%

<sup>5</sup> registrierte autonome und teilautonome VE ohne öffentlich-rechtliche VE mit Staatsgarantie/Teilkapitalisierung gemäss Art. 72c BVG

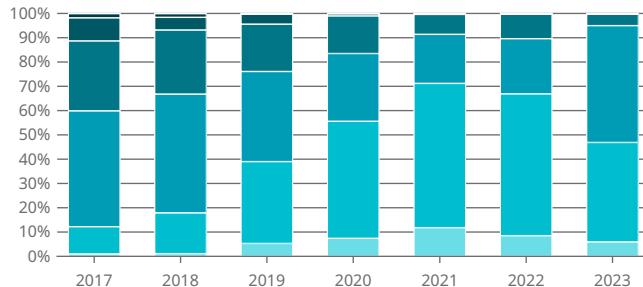
der aktiven Versicherten. Die technischen Zinssätze wurden jedoch nicht pauschal erhöht. Der Anteil der aktiven Versicherten, die einer VE mit einem technischen Zins zwischen 2,50% und 2,99% angehörten, reduzierte sich von 10,1% im Jahr 2022 auf 4,7% im 2023 (Grafik G 4.5, Tabelle T4.3<sup>6</sup>).

Zur Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen werden Sterbetafeln benötigt. Im Jahr 2023 hatte die Verwendung der Generationentafel wiederum zugenommen. So setzten 59,8% der VE mit 65,9% der Versicherten (aktive Versicherte und Rentenbeziehende) die Generationentafel ein. Im Vorjahr waren es noch 57,2% der VE mit 64,9% der Versicherten (Tabelle T4.4<sup>7</sup>).

## Entwicklung der Anteile der aktiven Versicherten<sup>1</sup> nach dem technischen Zinssatz

G4.5

<1,50% 1,50-1,99% 2,00-2,49% 2,50-2,99% 3,00-3,49%  
3,50-3,99% ≥ 4,00%



<sup>1</sup> ohne aktive Versicherte, die bei einer Vorsorgeeinrichtung versichert sind, deren angewandter technischer Zinssatz unbekannt ist

Anmerkung: die Kategorien mit sehr geringen Anteilen sind in der Grafik nicht ersichtlich, siehe Tabelle T4.3.

Datenstand: 13.11.2024  
Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik

gr-d-13.03.01.42  
© BFS 2025

## Staatsgarantie der öffentlich-rechtlichen Vorsorgeeinrichtungen

T4.1

System und Garantie	Vorsorgeeinrichtungen		Aktive Versicherte		Unterdeckung in Millionen Franken		Bilanzsumme <sup>1</sup> in Millionen Franken	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023
<b>Total</b>	<b>66</b>	<b>66</b>	<b>639 999</b>	<b>658 214</b>	<b>36 349</b>	<b>33 380</b>	<b>259 577</b>	<b>272 571</b>
Teilkapitalisierung – Staatsgarantie der Leistungen gemäss Art. 72c BVG	30	30	390 350	399 451	34 891	33 292	159 012	165 901
Vollkapitalisierung – ohne Staatsgarantie	36	36	249 649	258 763	1 458	88	100 565	106 670

<sup>1</sup> ohne Aktiven/Passiven aus Versicherungsverträgen

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2023

© BFS 2025

## Vorsorgeeinrichtungen (VE) und aktive Versicherte nach Höhe des Deckungsgrades<sup>1</sup>

T4.2

Deckungsgrad in %	Vorsorgeeinrichtungen		Anteil in %		Aktive Versicherte		Anteil in %	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023
<b>Total</b>	<b>1 075</b>	<b>1 057</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>3 505 183</b>	<b>3 647 082</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
< 100	84	34	7,8	3,2	414 324	141 742	11,8	3,9
100 – 104,99	213	114	19,8	10,8	1 338 659	903 315	38,2	24,8
105 – 109,99	266	228	24,8	21,6	929 737	1 112 833	26,5	30,5
110 – 114,99	210	251	19,5	23,7	547 981	736 960	15,6	20,2
115 – 119,99	118	182	11,0	17,2	93 987	509 104	2,7	13,9
ab 120	184	248	17,1	23,5	180 495	243 128	5,2	6,7

<sup>1</sup> registrierte autonome und teilautonome VE ohne öffentlich-rechtliche VE mit Staatsgarantie/Teilkapitalisierung gemäss Art. 72c BVG

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2023

© BFS 2025

<sup>6</sup> Im Text ohne dem Anteil aus «keine Angaben»

<sup>7</sup> Im Text ohne dem Anteil aus «ohne entsprechende Angaben»

**Aktive Versicherte und Anteil Rentenbeziehende<sup>1</sup> nach technischem Zinssatz****T4.3**

Technischer Zinssatz <sup>2</sup>	2020		2021		2022		2023	
	Aktive Versicherte	Anteil Rentenbeziehende in %						
<b>Total</b>	<b>3 196 325</b>	<b>26,9</b>	<b>3 346 046</b>	<b>26,8</b>	<b>3 505 183</b>	<b>26,1</b>	<b>3 647 082</b>	<b>25,6</b>
< 1,5%	235 796	54,6	395 368	45,2	297 951	41,8	215 713	47,9
1,50 – 1,99%	1 537 980	25,6	1 979 442	25,2	2 038 475	26,2	1 479 932	27,6
2,00 – 2,49%	888 996	29,1	672 478	25,2	792 483	22,7	1 741 714	21,0
2,50 – 2,99%	492 957	12,4	272 233	14,9	352 378	19,3	169 648	26,8
3,00 – 3,49%	29 880	47,2	9 327	37,7	7 346	36,5	5 937	38,5
3,50 – 3,99%	3 425	45,9	3 293	51,3	3 375	52,3	3 298	55,9
ab 4,0%	75	38,7	75	42,7	73	43,8	75	40,0
keine Angaben <sup>3</sup>	7 216	25,6	13 830	15,0	13 102	18,7	30 765	17,5

<sup>1</sup> gemessen an der Zahl der aktiven Versicherten<sup>2</sup> der registrierten, autonomen und teilautonomen Vorsorgeeinrichtungen (VE) ohne öffentlich-rechtliche VE mit Staatsgarantie/Teilkapitalisierung gemäss Art. 72c BVG<sup>3</sup> z.B. einige Vorsorgeeinrichtungen, deren Rentenleistungen nicht durch die Vorsorgeeinrichtung sichergestellt werden

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2023

© BFS 2025

**Vorsorgeeinrichtungen (VE)<sup>1</sup>, aktive Versicherte und Rentenbeziehende nach Sterbetafeln****T4.4**

	VE		Aktive Versicherte		Rentenbeziehende	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023
<b>Total der VE<sup>1</sup></b>	<b>1 075</b>	<b>1 057</b>	<b>3 505 183</b>	<b>3 647 082</b>	<b>913 581</b>	<b>932 377</b>
VE anhand von Periodentafeln	445	411	1 251 738	1 261 191	289 789	286 315
VE anhand von Generationentafeln	595	612	2 230 821	2 351 137	619 752	636 911
VE ohne entsprechende Angaben	35	34	22 624	34 754	4 040	9 151

<sup>1</sup> registrierte autonome und teilautonome VE ohne öffentlich-rechtliche VE mit Staatsgarantie/Teilkapitalisierung gemäss Art. 72c BVG

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2023

© BFS 2025

# 5 Betriebsrechnung

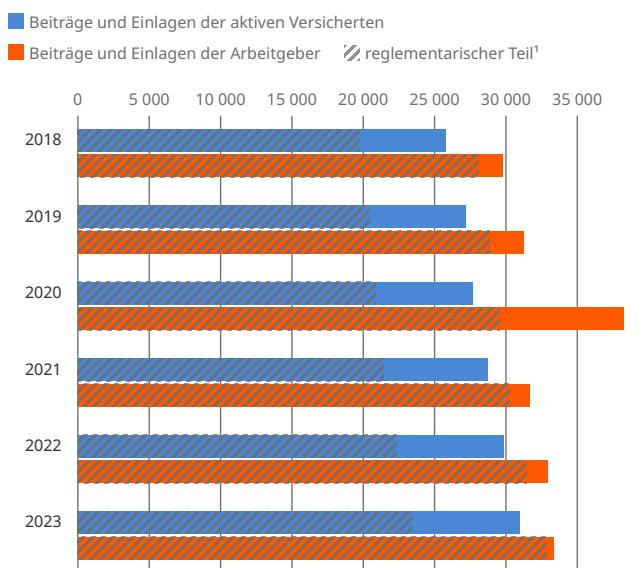
## Beiträge und Einlagen

Die ordentlichen und übrigen Beiträge und Einlagen (Buchstabe K, Tabelle T5.1) erhöhten sich im Jahr 2023 um 2,6% auf 64,6 Milliarden Franken. Die reglementarischen Beiträge<sup>1</sup> der um 2,5% angestiegenen aktiven Versicherten erhöhten sich 2023 um 5,0% auf 23,4 Milliarden Franken, während die Beiträge der Arbeitgeber um 4,5% auf 32,9 Milliarden Franken anstiegen (Grafik G5.1).

Die Einmaleinlagen und Einkaufssummen der aktiven Versicherten blieben stabil (+0,7%), während sich die Einmaleinlagen und Einkaufssummen der Arbeitgeber fast halbierten (−46,3%). Die Schwankung bei den arbeitgeberseitigen Einmaleinlagen resultierte aus dem Wegfall von ausserordentlichen Einlagen einzelner öffentlich-rechtlichen VE. Weiter entnahmen die Arbeitgeber 926,7 Millionen Franken aus den Arbeitgeberbeitragsreserven zur Beitragsfinanzierung, während 743,2 Millionen Franken Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven getätigten wurden.

## Entwicklung der Beiträge und Einlagen G5.1

In Millionen Franken



<sup>1</sup> reglementarische Beiträge, Nachzahlungen und Sanierungsbeiträge

<sup>1</sup> reglementarische Beiträge inklusive Nachzahlungen und Sanierungsbeiträge

## 48,3 Milliarden Franken ausbezahlte reglementarische Leistungen

Da weiterhin geburtenstarke Jahrgänge pensioniert wurden, näherte sich der Abfluss für Leistungen und Vorbezüge (103,0 Milliarden Franken) dem Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen (111,3 Milliarden Franken) an.

Die reglementarischen Leistungen beliefen sich insgesamt auf 48,3 Milliarden Franken (+5,3%). Mit 25,7 Milliarden Franken machten die Altersrenten nach wie vor den Hauptanteil der reglementarischen Leistungen aus. Die Kapitalleistungen bei Pensionierung erhöhten sich im Jahr 2023, und zwar um 14,7% auf 15,0 Milliarden Franken.

Ausbezahlt reglementarische Leistungen in Franken:

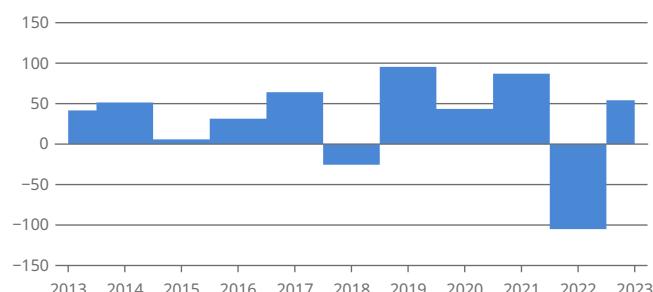
**48,3 Milliarden** Total reglementarische Leistungen  
**25,7 Milliarden** davon Altersrenten  
**15,0 Milliarden** davon Alterskapital

## Positives Nettoergebnis

Nachstehend ist die Entwicklung der Nettoergebnisse aus Vermögensanlagen über ein Jahrzehnt dargestellt (Grafik G5.2). Im Jahr 2023 führte die positive Anlageperformance an den Finanzmärkten zu einem positiven Nettoergebnis der Vermögensanlagen bei den Pensionskassen von 54,2 Milliarden Franken. Aufgrund der Turbulenzen im Jahr 2022 war das Nettoergebnis auf −105,1 Milliarden Franken gefallen. Im Vergleich dazu betrug das Nettoergebnis der Vermögensanlagen 2021 87,0 Milliarden Franken. Das Nettoergebnis von 2023 (4,8% der Bilanzsumme) entsprach ungefähr dem Niveau von 2020 (4,1% der Bilanzsumme).

## Nettoergebnisse aus Vermögensanlagen G5.2

In Milliarden Franken



Datenstand: 13.11.2024  
Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik

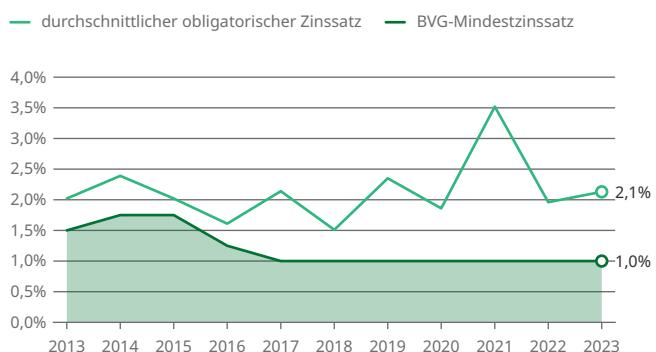
gr-d-13.03.01.13  
© BFS 2024

## Rückkehr zum Ertragsüberschuss

Als Konsequenz der in Kapitel 4 erläuterten Erhöhung der technischen Zinsen, reduzierten sich die technischen Rückstellungen um 5,4% auf 45,4 Milliarden Franken. Die Verzinsung des Spar-Kapitals stieg deutlich an, diese erhöhte sich von 9,0 Milliarden Franken im Vorjahr auf 12,7 Milliarden Franken (Grafik G 5.3).

Während im Jahr 2022 79,3 Milliarden Franken an Wertschwankungsreserven aufgelöst werden mussten, konnten 2023 wieder 29,0 Milliarden Franken Wertschwankungsreserven gebildet werden. Die Summe sämtlicher VE erzielte nun wieder einen Ertragsüberschuss von 8,2 Milliarden Franken, während im Vorjahr noch ein Aufwandüberschuss von 32,1 Milliarden Franken generiert wurde.

## Entwicklung der durchschnittlichen Verzinsung<sup>1</sup> gegenüber dem BVG-Mindestzinssatz G5.3



<sup>1</sup> gewichtet nach Vorsorgekapital aktive Versicherte

Datenstand: 13.11.2024  
Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik

gr-d-13.03.01.39  
© BFS 2025

## Kosten der Pensionskassen

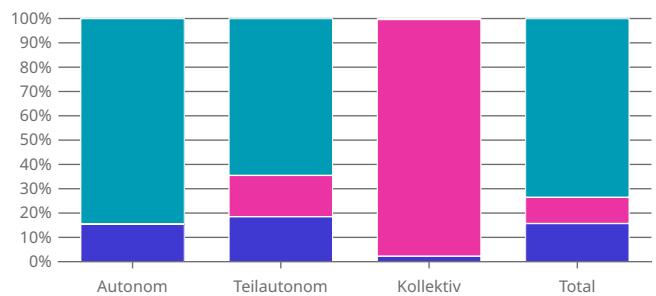
In einer VE fallen verschiedene Arten von Kosten an. Einerseits der Verwaltungsaufwand gemäss Art. 48a Abs. 1 BVV 2 (ohne Buchstabe b). Dieser erhöhte sich im Jahr 2023 um 5,4% und betrug 1,1 Milliarden Franken. Somit erhöhte sich der durchschnittliche Verwaltungsaufwand pro aktiv versicherte Person von 218 Franken auf 224 Franken. In der Tabelle T 5.2 unter Buchstabe X werden dessen Bestandteile detailliert aufgelistet. Weiter fallen bei der Absicherung einzelner oder mehrerer Risiken Versicherungs-Kostenprämien an, diese sind in der Tabelle T 5.2 unter Buchstabe S zu finden. Die Versicherungs-Kostenprämien stiegen lediglich um 0,5% auf 713,0 Millionen Franken an.

Den grössten Kostenblock bilden die Vermögensverwaltungskosten, diese betrugen im Jahr 2023 4877,2 Millionen Franken (–20,5%) und entsprachen 0,43% der Gesamtbilanzsumme (Vorjahr 0,58%). Diese Reduktion stammte aus den TER-Kosten von Kollektivanlagen<sup>2</sup> (Total Expense Ratio), welche zu 78,2% die Vermögensverwaltungskosten bildeten.

Die Aufteilung dieser drei Kostenblöcke hängt stark vom Umfang der Rückdeckung durch eine Versicherungsgesellschaft ab. In Graphik G 5.4 ist die Aufteilung nach Art der Risikodeckung (autonom, teilautonom und Vollversicherung) dargestellt. Die rechte Säule zeigt den Durchschnitt aller VE ohne VE analog Art. 1e BVV 2.

## Kosten der Vorsorgeeinrichtungen nach Risikodeckung<sup>1</sup> G5.4

■ Vermögensverwaltungskosten ■ Versicherungs-Kostenprämien  
■ Verwaltungsaufwand



<sup>1</sup> ohne die Vorsorgeeinrichtungen analog Art. 1e BVV 2

Anmerkung: die Kategorien mit sehr geringen Anteilen sind in der Grafik nicht ersichtlich.

Datenstand: 13.11.2024  
Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik

gr-d-13.03.01.50  
© BFS 2025

Die aggregierten Werte in dieser Publikation entsprechen nicht den um **systeminterne Transfers** zwischen Vorsorgeeinrichtungen bereinigten makroökonomischen Zahlen.

<sup>2</sup> Gemäss Weisung OAK BV W – 02/2013

## Betriebsrechnung, 1. Teil

T 5.1

	Beiträge und Leistungen	In Millionen Franken		Veränderung in %
		2022	2023	
<b>K</b>	<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	<b>63 029</b>	<b>64 641</b>	<b>2,6</b>
	Reglementarische Beiträge – aktive Versicherte	22 239	23 345	5,0
	Reglementarische Beiträge – Arbeitgeber	31 259	32 635	4,4
	Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	–853	–927	8,6
	Beiträge aus Finanzierungsstiftungen oder aus anderen VE, Beiträge von Dritten	170	148	–13,1
	Nachzahlungen (Leistungsprimat) – aktive Versicherte	22	30	34,5
	Nachzahlungen (Leistungsprimat) – Arbeitgeber	48	60	26,3
	Einmaleinlagen und Einkaufssummen – aktive Versicherte	7 491	7 545	0,7
	Einmaleinlagen und Einkaufssummen – Arbeitgeber	1 269	681	–46,3
	Sanierungsbeiträge – aktive Versicherte	59	61	3,5
	Sanierungsbeiträge – Arbeitgeber	146	166	13,1
	Sanierungsbeiträge – Rentenbeziehende	–	–	...
	Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven	1 030	743	–27,8
	Zuschüsse vom Sicherheitsfonds	149	154	3,4
<b>L</b>	<b>Eintrittsleistungen</b>	<b>46 953</b>	<b>46 695</b>	<b>–0,5</b>
	Freizügigkeitseinlagen	43 554	43 497	–0,1
	Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen	2 341	2 156	–7,9
	Rückzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	1 058	1 042	–1,5
<b>K–L</b>	<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>109 982</b>	<b>111 336</b>	<b>1,2</b>
<b>M</b>	<b>Reglementarische Leistungen</b>	<b>–45 811</b>	<b>–48 252</b>	<b>5,3</b>
	Altersrenten	–25 366	–25 739	1,5
	Hinterlassenenrenten	–4 122	–4 163	1,0
	Invalidenrenten	–2 147	–2 193	2,1
	Übrige reglementarische Leistungen	–14	–7	–48,9
	Kapitalleistungen bei Pensionierung	–13 041	–14 960	14,7
	Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	–1 121	–1 190	6,2
<b>N</b>	<b>Ausserreglementarische Leistungen</b>	<b>–96</b>	<b>–121</b>	<b>26,6</b>
<b>O</b>	<b>Austrittsleistungen, Vorbezüge usw.</b>	<b>–54 656</b>	<b>–54 637</b>	<b>0,0</b>
	Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	–50 546	–50 618	0,1
	Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	–1 372	–1 153	–16,0
	Vorbezüge WEF/Scheidung	–2 738	–2 866	4,7
<b>M–O</b>	<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>–100 563</b>	<b>–103 010</b>	<b>2,4</b>

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2023

© BFS 2025

**Betriebsrechnung, 2. Teil****T 5.2**

	Übriger Aufwand und Ertrag	In Millionen Franken		Veränderung in %
		2022	2023	
P/Q	<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>	<b>-19 501</b>	<b>-28 050</b>	<b>43,8</b>
	Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte inkl. Prämienbefreiung	-14 555	-15 163	4,2
	Aufwand (-)/Ertrag (+) aus Teilliquidation	140	-91	...
	Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Rentenbeziehende	-3 491	-3 930	12,6
	Auflösung (+)/Bildung (-) technische Rückstellungen	7 331	2 580	-64,8
	Verzinsung des Sparkapitals	-8 950	-12 728	42,2
	Auflösung (+)/Bildung (-) Arbeitgeberbeitragsreserven	24	1 282	5281,6
R	<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>	<b>20 339</b>	<b>18 421</b>	<b>-9,4</b>
	Versicherungsleistungen	19 847	17 869	-10,0
	Überschussanteile aus Versicherungen	492	552	12,3
S	<b>Versicherungsaufwand</b>	<b>-15 512</b>	<b>-14 792</b>	<b>-4,6</b>
	Versicherungs-Sparprämien	-5 153	-4 963	-3,7
	Versicherungs-Risikoprämien	-2 447	-2 514	2,7
	Versicherungs-Kostenprämien	-709	-713	0,5
	Einmaleinlagen an Versicherungen	-6 781	-6 127	-9,6
	Verwendung Überschussanteile aus Versicherungen	-179	-241	34,5
	Beiträge an den Sicherheitsfonds	-243	-234	-3,6
K-S	<b>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-5 255</b>	<b>-16 095</b>	<b>206,2</b>
T	<b>Nettoergebnis aus Vermögensanlagen</b>	<b>-105 053</b>	<b>54 162</b>	<b>...</b>
	davon Aufwand der Vermögensverwaltung	-6 135	-4 877	-20,5
U	<b>Auflösung (+)/Bildung (-) nichttechnische Rückstellungen</b>	<b>-178</b>	<b>99</b>	<b>...</b>
V	<b>Sonstiger Ertrag</b>	<b>168</b>	<b>154</b>	<b>-8,8</b>
	Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	51	59	15,9
	Übrige Erträge	117	95	-19,5
W	<b>Sonstiger Aufwand</b>	<b>-89</b>	<b>-59</b>	<b>-34,0</b>
X	<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>-1 006</b>	<b>-1 060</b>	<b>5,4</b>
	Allgemeine Verwaltung	-793	-833	5,1
	Marketing und Werbung	-31	-33	6,8
	Makler- und Brokertätigkeit	-94	-103	9,6
	Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-72	-76	5,1
	Aufsichtsbehörden	-16	-15	-4,7
K-X	<b>Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserven</b>	<b>-111 413</b>	<b>37 201</b>	<b>...</b>
Y	<b>Auflösung (+)/Bildung (-) Wertschwankungsreserven</b>	<b>79 273</b>	<b>-28 992</b>	<b>...</b>
Z	<b>Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)</b>	<b>-32 140</b>	<b>8 209</b>	<b>...</b>

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2023

© BFS 2025

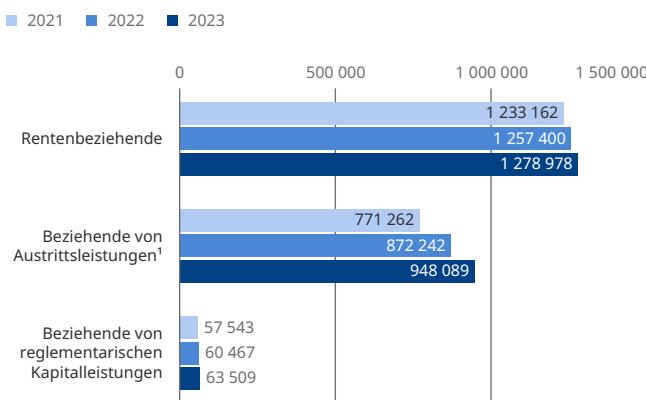
# 6 Leistungsbeziehende, Leistungen und Vorsorgepläne

## Anstieg der Anzahl Leistungsbeziehenden

Die Anzahl der Rentenbeziehenden<sup>1</sup> stieg um weitere 1,7% (Vorjahr 2,0%) auf 1 278 978 Personen an. Die Jahresbeträge der Renten beliefen sich auf 32,0 Milliarden Franken, dies entspricht einem Anstieg um 1,4% (Vorjahr 2,4%).

Bei den Beziehenden von reglementarischen Kapitalleistungen erhöhte sich die Anzahl um 5,0% (Vorjahr 5,1%). 63 509 Personen erhielten insgesamt 16,2 Milliarden Franken an reglementarischen Kapitalleistungen bei Alter, Tod und Invalidität. Dieser Jahresbetrag erhöhte sich um 14,0% (Vorjahr 14,8%) (Grafik G6.1).

## Leistungsbeziehende



<sup>1</sup> inklusive Vorbezüge

Datenstand: 13.11.2024  
Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik

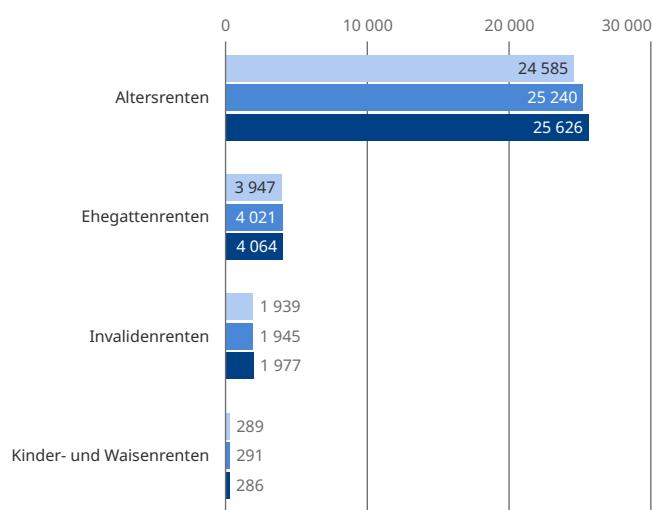
## G6.1

## Renten

G6.2

In Millionen Franken

■ 2021 ■ 2022 ■ 2023



Datenstand: 13.11.2024  
Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik

gr-d-13.03.01.05  
© BFS 2024

## Rentenauszahlung von 32,0 Milliarden Franken

Im Jahr 2023 wurden Altersrenten in der Höhe von 25,6 Milliarden Franken ausbezahlt, was eine Erhöhung um 1,5% gegenüber dem Vorjahr darstellt. Die Ehegattenrenten stiegen um 1,1% auf 4,1 Milliarden Franken an. Ebenso erhöhten sich die ausbezahlten Invalidenrenten auf 2,0 Milliarden Franken, dies entspricht einem Anstieg um 1,6%. Einzig bei den Kinder- und Waisenrenten reduzierte sich der Betrag um 1,4% auf 286,4 Millionen Franken (Grafik G6.2).

## Durchschnittliche Jahresbeträge

Die durchschnittlichen jährlichen Altersrenten reduzierten sich um weitere 0,9% und betrugen 27 983 Franken. Insbesondere Teilkapitalbezüge bei Pensionierung wirkten sich negativ auf die durchschnittliche Höhe der verbleibenden Altersrenten aus. Einen ebenfalls negativen, aber kleinen Einfluss auf die durchschnittlichen Altersrenten dürften die seit 2017 zunehmend enthaltenen Scheidungsrenten haben.

Die durchschnittlichen Kapitalleistungen bei Pensionierung stiegen um 8,8% auf 261 362 Franken an.

Die durchschnittlichen Invalidenrenten erhöhten sich um 2,3% auf 18 007 Franken. Nur leicht stiegen die durchschnittlichen Ehegattenrenten mit 0,8% auf 20 803 Franken an.

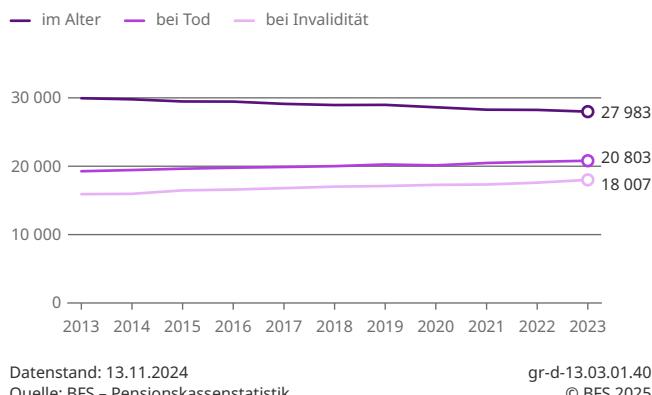
<sup>1</sup> Beziehende von Altersrenten, Invalidenrenten, Ehegattenrenten, Kinder- und Waisenrenten und sonstige Renten

Durchschnittliche Jahresbeträge in Franken:

- 27 983** Altersrenten
- 20 803** Ehegattenrenten
- 18 007** Invalidenrenten
- 261 362** Alterskapital

### Entwicklung der durchschnittlichen Jahresrenten

In Franken



G6.3

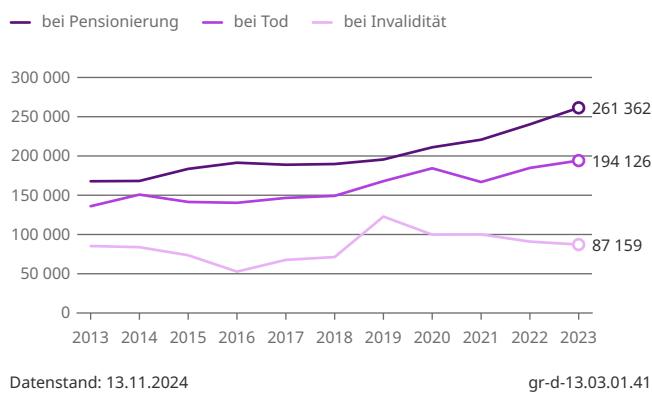
### Immer weniger Minimalpläne

Die Pensionskassenstatistik zählte im Erhebungsjahr 2023 2,07 Millionen Frauen und 2,66 Millionen Männer zu den aktiven Versicherten. Nur noch 7,6% dieser aktiven Versicherten waren einem Plan angeschlossen, welcher nur das BVG-Obligatorium versichert (Grafik G6.5, Tabelle T6.2). Im Vorjahr waren es noch 8,8% der aktiven Versicherten.

Dementsprechend nahm die Anzahl der aktiven Versicherten in einem umhüllenden Vorsorgeplan um 4,4% auf 3 955 353 Personen (83,5%) zu.

### Entwicklung der durchschnittlichen Kapitalleistungen

In Franken

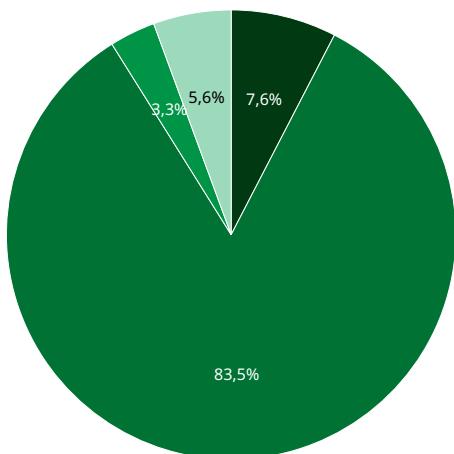


G6.4

### Anteile der aktiven Versicherten nach Vorsorgeplänen

G6.5

■ BVG-Minimum-Plan ■ umhüllender Plan ■ rein überobligatorischer Plan<sup>1</sup>  
■ nur Risikoversicherte



<sup>1</sup> Die Doppelzählungen werden in den überobligatorischen Plänen kompensiert.

Datenstand: 13.11.2024  
Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik

gr-d-13.03.01.35  
© BFS 2025

**Leistungsbeziehende und Leistungen****T6.1**

Leistungsart	Leistungsbeziehende		Veränderung in %	Jahresbetrag in Millionen Franken		Veränderung in %	Durchschnitt in Franken	
	2022	2023		2022	2023		2022	2023
<b>Renten<sup>1</sup></b>	<b>1 257 400</b>	<b>1 278 978</b>	<b>1,7</b>	<b>31 499</b>	<b>31 955</b>	<b>1,4</b>	<b>25 051</b>	<b>24 985</b>
Altersrenten <sup>2</sup>	893 888	915 789	2,5	25 240	25 626	1,5	28 236	27 983
Invalidenrenten	110 559	109 773	-0,7	1 945	1 977	1,6	17 594	18 007
Kinderrenten <sup>3</sup>	42 903	42 845	-0,1	191	188	-1,0	4 436	4 400
Ehegattenrenten	194 771	195 350	0,3	4 021	4 064	1,1	20 646	20 803
Waisenrenten	15 047	14 988	-0,4	100	98	-2,3	6 655	6 529
Sonstige Renten	232	233	0,4	2	2	-12,3	9 328	8 142
<b>Reglementarische Kapitalleistungen</b>	<b>60 467</b>	<b>63 509</b>	<b>5,0</b>	<b>14 162</b>	<b>16 150</b>	<b>14,0</b>	<b>234 212</b>	<b>254 287</b>
bei Pensionierung	54 273	57 237	5,5	13 041	14 960	14,7	240 291	261 362
bei Tod	5 942	6 014	1,2	1 098	1 168	6,3	184 771	194 126
bei Invalidität	252	258	2,4	23	22	-1,9	90 960	87 159
<b>Austrittsleistungen und Vorbezüge</b>	<b>872 242</b>	<b>948 089</b>	<b>8,7</b>	<b>53 284</b>	<b>53 484</b>	<b>0,4</b>	<b>61 089</b>	<b>56 413</b>
Freizügigkeitsleistungen (FZL) bei Austritt	809 036	880 720	8,9	49 696	49 769	0,1	61 427	56 510
Barauszahlung von FZL	32 079	35 835	11,7	850	849	-0,1	26 489	23 692
Vorbezüge Wohneigentum (WEF)	21 850	22 251	1,8	1 877	1 995	6,3	85 914	89 667
Auszahlungen infolge Scheidung	9 277	9 283	0,1	861	871	1,2	92 760	93 814

<sup>1</sup> Rentenbeziehende und Renten per Abschlussdatum<sup>2</sup> inklusive Überbrückungs- und Scheidungsrenten<sup>3</sup> Pensionierten- und Invalidenkinderrenten

Quelle: BFS –Pensionskassenstatistik 2023

© BFS 2025

**Aktive Versicherte nach Vorsorgeplänen****T6.2**

Aktive Versicherte	2022		2023	
	Anzahl aktive Versicherte	In % der aktiven Versicherten	Anzahl aktive Versicherte	In % der aktiven Versicherten
<b>Total aktive Versicherte</b>	<b>4 619 879</b>	<b>100,0</b>	<b>4 736 943</b>	<b>100,0</b>
Versicherte in BVG-Minimum-Plänen	405 249	8,8	357 672	7,6
Versicherte in umhüllenden Plänen	3 789 426	82,0	3 955 353	83,5
Versicherte in rein überobligatorischen Plänen	170 892	3,7	193 635	4,1
<i>Doppelzählungen<sup>1</sup></i>	<i>-17 553</i>	<i>-0,4</i>	<i>-36 821</i>	<i>-0,8</i>
Nur Risikoversicherte	271 865	5,9	267 104	5,6

<sup>1</sup> resultierend aus Versicherten, die sowohl in einem Basisplan (BVG-Minimum oder umhüllend) als auch in einem überobligatorischen Plan derselben VE mitgezählt sind

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2023

© BFS 2025

# 7 Konzept der Erhebung

## Zweck und Ablauf der Erhebung

Die vorliegende Publikation liefert Kennzahlen zur beruflichen Vorsorge in der Schweiz. Sie vermittelt einen Überblick über die Situation und die Entwicklung der Pensionskassen, in der Fachsprache Vorsorgeeinrichtungen (VE) genannt. Die Detailergebnisse dieser Publikation beziehen sich auf den Stichtag 31. Dezember 2023 bzw. das Rechnungsjahr 2023. Um die Anonymität der Teilnehmer zu wahren, sind sie in aggregierter Form aufgeführt.

Die Daten werden jährlich über elektronische Fragebogen erhoben, die von den Vorsorgeeinrichtungen ausgefüllt werden. Anschliessend werden die Daten von den Mitarbeitenden der Sektion Berufliche Vorsorge (BEVO) des Bundesamtes für Statistik (BFS) plausibilisiert und ausgewertet. Der verwendete standardisierte Fragenkatalog basiert auf den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung von Vorsorgeeinrichtungen «Swiss GAAP FER 26». Für die jährliche Erhebung bezieht er sich hauptsächlich auf Daten zur Struktur, den Versicherten und den Leistungen sowie auf buchhalterische Aspekte (Bilanz und Betriebsrechnung). Das Total «Aktiven/Passiven aus Versicherungsverträgen» wird zwar ebenfalls erhoben, ist aber nicht in der Bilanzsumme enthalten. Es wird separat und aggregiert ausgewiesen.

Zur Entlastung der Teilnehmenden werden die Altersklassen und die meisten reglementarischen Aspekte nur alle fünf Jahre im Rahmen der erweiterten Vollerhebung erhoben.

### Berichtsjahr:

Die Zahlen und die kommentierten Ergebnisse dieser Publikation beziehen sich auf den Stichtag **31. Dezember 2023** bzw. das Rechnungsjahr 2023.

## Weitere Verwendungen der Erhebung

Die definitiven, zusammengefassten Ergebnisse dieser Erhebung wurden bereits in einer Medienmitteilung veröffentlicht und sind seit Ende 2024 im Internet verfügbar. Zusätzlich zu Grafiken und Tabellen steht eine interaktive Statistikdatenbank (STAT-TAB) zur Verfügung, in der die gewünschten Daten nach individuellen Suchkriterien abrufbar sind. Zudem wurden die wichtigsten Ergebnisse in der Taschenstatistik «Pensionskassenstatistik – Kennzahlen 2021–2023» publiziert. Alle diese Produkte sind im Internet zu finden: [www.statistik.ch](http://www.statistik.ch) → **Statistiken** → **Soziale Sicherheit** → **Berufliche Vorsorge**. Die Erhebung stellt auch anderen Akteuren Datenmaterial zur Verfügung, sowohl innerhalb des BFS, zum Beispiel für die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und die Gesamtrechnung der Sozialen Sicherheit, als auch ausserhalb des BFS, wie dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV). Ausserdem werden die Daten auf internationaler Ebene in den Erhebungen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und des Statistischen Amtes der Europäischen Union (Eurostat) verwendet. Ferner interessieren sich Wissenschaft, Politik, Verbände, Fachpersonen und die Öffentlichkeit für die Daten der Pensionskassenstatistik.

## Die Vorsorgeeinrichtung als statistische Einheit

Für die Pensionskassenstatistik werden ausschliesslich VE befragt, die Arbeitnehmende und Selbstständigerwerbende im Rahmen der 2. Säule gegen wirtschaftliche Folgen des Erwerbsausfalls infolge Alter, Tod und Invalidität absichern. Die Erhebung wird jährlich bei den öffentlichen und privaten VE mit aktiven Versicherten und reglementarischen, obligatorischen und überobligatorischen Leistungen durchgeführt. Da die Teilnahme obligatorisch ist, sind sämtliche Institutionen dieser Kategorien erfasst.

### Statistische Einheit:

**VE = Vorsorgeeinrichtung** öffentlichen oder privaten Rechts mit aktiven Versicherten und reglementarischen obligatorischen und / oder überobligatorischen Leistungen; auch **Pensionskasse** genannt.

## Nicht erfasste Einrichtungen

Nicht in der Erhebung einbezogen sind Einrichtungen, die lediglich Teilaufgaben übernehmen, d. h. ihre Versicherten nicht gegen alle drei Risiken absichern. Dazu gehören die Freizügigkeits- und die Anlagestiftungen für Pensionskassen sowie Einrichtungen, die ausschliesslich bei vorübergehender Notlage Unterstützung gewähren. Ausgeschlossen sind ferner Einrichtungen, bei denen die Mitgliedschaft nicht an die Zugehörigkeit eines Unternehmens, einer Verwaltung oder einer Berufsgruppe gebunden ist. Internationale VE, Ruhegehaltsordnungskassen sowie Einrichtungen, die der Selbstvorsorge im Rahmen der 3. Säule zuzuordnen sind, fallen ebenfalls nicht in den Kreis der Befragten. Auch nicht berücksichtigt wurden im Berichtsjahr neu gegründete, aber noch nicht aktive VE.

## Ergänzende Publikation zu den Wohlfahrtsfonds

Die Wohlfahrtsfonds, die Finanzierungsstiftungen, die auslaufenden oder stillgelegten Vorsorgeeinrichtungen sowie Vorruhestands- und Rentnerkassen wurden im Rahmen der vorliegenden Jahresstatistik 2023 nicht befragt. Es wurde einzig die Bilanzsumme erhoben. Über diesen Teil (1159 VE, Bilanzsumme 17,8 Milliarden Franken) der beruflichen Vorsorge wurden daher keine Angaben veröffentlicht. Detailliertere Ergebnisse werden alle fünf Jahre im Rahmen der erweiterten Vollerhebung publiziert. Die Resultate der letzten Vollerhebung sind online im BFS Aktuell abrufbar [www.statistik.ch](http://www.statistik.ch) → Statistiken → Soziale Sicherheit → Berufliche Vorsorge «Wohlfahrtsfonds in der Schweiz 2020».

Befragte Vorsorgeeinrichtungen im Jahr 2023:

**1320** Pensionskassen (für diese Publikation)

**1159** Einrichtungen wie Wohlfahrtfonds  
(nur Bilanzsumme)

# Glossar

## Aktiven/Passiven aus Versicherungsverträgen

Wert der mittels Rückversicherungsvertrag abgedeckten Verpflichtungen der Vorsorgeeinrichtung gegenüber ihren Versicherten.

## Alternative Anlagen

Anlagekategorie, die alle zulässigen alternativen Anlagen gemäss Art. 53 Abs. 1 BVV 2 wie Hedge Funds, Private Equity, Insurance Linked Securities, Rohstoffe und Infrastrukturen beinhaltet. Gemäss Art. 53 Abs. 4 BVV 2 sind alle alternativen Anlagen auch *kollektive Anlagen*.

## Altersguthaben

Summe der jährlichen Altersgutschriften, der eingebrachten *Freizügigkeitsleistungen* und der freiwilligen *Einkäufe*, zuzüglich deren *Verzinsungen*. Das BVG-Altersguthaben entspricht dem obligatorischen Teil (BVG-Minimum) und wird separat ausgewiesen (Schattenrechnung).

## Beiträge der aktiven Versicherten

Reglementarische Zahlungen der Arbeitnehmenden für die Altersvorsorge bestehend aus Sparbeiträgen und allfälligen Risiko- und *Verwaltungsbeiträgen*.

## Beiträge der Arbeitgeber

Reglementarische Zahlungen der Arbeitgeber für die Altersvorsorge bestehend aus Spar-, Risiko- und *Verwaltungsbeiträgen*. Die Summe dieser Beiträge muss mindestens den *Beiträgen der aktiven Versicherten* entsprechen (gemäss Art. 66 Abs. 1 BVG).

## Beitragssprimat

Die Höhe der Altersleistung wird auf Basis des *Altersguthabens* und dessen *Verzinsung* bestimmt. Das BVG-Obligatorium ist auf dem Beitragssprimat-System aufgebaut.

## BVG-Minimum-Plan

Vorsorgeplan, bei dem nur das BVG-Obligatorium versichert ist.

## Deckungsgrad

Verhältnis zwischen dem vorhandenen Vermögen und dem *Vorsorgekapital*, analog Art. 44 Abs. 1 BVV 2 und dem Anhang der BVV 2.

## Einkauf

Aktive Versicherte haben die Möglichkeit, sich in eine Vorsorgeeinrichtung ein- oder zurückzukaufen, um die maximalen Leistungen gemäss Reglement zu erreichen.

## Freizügigkeitsleistungen

Summe der *Altersguthaben* (oder Wert der im *Leistungsprimat* erworbenen Leistungen), die bei Stellenwechsel oder bei Arbeitsunterbruch überwiesen werden. Dazu gehören auch die Freizügigkeitskonten bei den Freizügigkeitsstiftungen bzw. die Freizügigkeitspoliken bei den Versicherungsgesellschaften. Diese Leistungen unterstehen dem Freizügigkeitsgesetz (FZG).

## Generationentafel

siehe *Sterbetafeln*

## Kollektive Anlagen/Vermögensanlagen

Vermögensanlagen (im Sinne von Art. 56 BVV 2), via Anlagestifungen, -fonds und Beteiligungsgesellschaften investiert.

## Leistungsprimat

Das Leistungsprimat definiert die Leistungen im Voraus, und zwar in Prozenten des versicherten Lohnes.

## Nettoergebnis aus Vermögensanlagen

Beinhaltet die direkten Anlageerträge (z. B. Zinsen und Dividenden) sowie die Wertveränderungen der Vermögensanlagen (realisierte und buchmässige Gewinne oder Verluste) und wird vom Aufwand der Vermögensverwaltung in Abzug gebracht.

## Pensionskasse

siehe *Vorsorgeeinrichtung (VE)*

## Periodentafel

siehe *Sterbetafeln*

## Rechtsform

siehe *Tabelle T1* am Ende des Glossars

## Registrierung (BVG)

Alle Vorsorgeeinrichtungen, die gemäss BVG die obligatorische Versicherung anbieten, müssen sich im Register für die berufliche Vorsorge eintragen lassen (Art. 48 BVG).

## Risikodeckung

siehe *Tabelle T3* am Ende des Glossars

**Sterbetafeln**

Tabellen der Wahrscheinlichkeiten und Überlebensordnungen, die als Grundlage für die Berechnung der Verbindlichkeiten dienen. Es kann sich um Perioden- oder Generationentafeln handeln. Generationentafeln berücksichtigen die erwartete Zunahme der Lebenserwartung.

**Swiss GAAP FER 26**

Standardisierte Fachempfehlung zur Rechnungslegung von Vorsorgeeinrichtungen (in Kraft seit 1. Januar 2004 und per 1. Januar 2014 überarbeitet). Die Anlagen müssen zum Marktwert bilanziert werden, und die Jahresrechnung ist im Anhang mit erweiterten Angaben zu versehen.

**Technische Rückstellungen**

Rückstellungen zur Deckung der von der Vorsorgeeinrichtung selbst getragenen versicherungstechnischen Risiken (z. B. Zunahme der Lebenserwartung oder Änderung der technischen Parameter).

**Technischer Zinssatz**

Zinssatz zur Bewertung der aktuellen Barwerte der zukünftigen Leistungen (und der zukünftigen Beiträge im *Leistungsprimat*).

**Teilkapitalisierung**

Wahl der Rechtsform *öffentlicht-rechtlicher* Vorsorgeeinrichtungen gemäss Art. 72a BVG. Bei der Teilkapitalisierung profitieren diese für ihre Verpflichtungen von einer Staatsgarantie (im Sinne von Art. 72c BVG).

**TER-Kosten**

Ein Teil der Verwaltungskosten für kollektive Vermögensanlagen. Gemäss den Weisungen OAK BV W-02/2013 vom 23.04.2013 müssen die TER-Kosten sowie die Kostentransparenzquote für sämtliche Vermögensanlagen im Anhang zur Betriebsrechnung angegeben werden.

**Umhüllender Plan**

Dieser Vorsorgeplan beinhaltet obligatorische sowie überobligatorische Leistungen.

**Unterdeckung**

Eine Unterdeckung liegt vor, wenn der *Deckungsgrad* einer Vorsorgeeinrichtung weniger als 100% beträgt. In dieser Publikation werden auch die nicht kapitalisierten Verpflichtungen der *öffentlicht-rechtlichen* Vorsorgeeinrichtungen mit *Teilkapitalisierung* berücksichtigt.

**Verwaltungsform**

siehe *Tabelle T2* am Ende des Glossars

**Verwaltungskosten**

In dieser Publikation beinhalten die in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Verwaltungskosten (Art. 48a Abs. 1 BVV 2) den direkten Verwaltungsaufwand der Einrichtungen sowie den Aufwand für Vermögensanlagen.

**Verzinsung**

Effektive Verzinsung des *Altersguthabens* der aktiven Versicherten.

**Vorsorgeeinrichtung (VE)**

Einrichtung, die die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge durch wiederkehrende und/oder einmalige Leistungen (Renten und/oder Kapital) gewährleistet. Es handelt sich um die statistische Einheit dieser Erhebung. In dieser Publikation wird alternativ dazu das Wort «Pensionskasse» verwendet.

**Vorsorgekapital**

Notwendiges Deckungskapital zur Finanzierung aller reglementarischen Leistungsversprechen gegenüber aktiven Versicherten sowie Rentenbeziehenden. Es setzt sich aus dem *Altersguthaben* inklusive *Verzinsung* (Vorsorgekapital aktive Versicherte) und dem aktuell bewerteten Vorsorgekapital der Rentenbeziehenden zusammen.

**Wertschwankungsreserve**

Mit dieser nach *Swiss GAAP FER 26* zulässigen Reserve können vorübergehende Schwankungen in Zusammenhang mit der Ausweisung der Aktiven zu Marktwerten über mehrere Geschäftsjahre hinweg ausgeglichen werden. Die Vorsorgeeinrichtungen bestimmen die Zielgröße ihrer Wertschwankungsreserven abhängig von den Risikokriterien ihrer Anlagestrategie selbst.

<b>Rechtsform einer Vorsorgeeinrichtung (VE)</b>		<b>T1</b>
<b>Privatrechtlich</b>	VE, die von Arbeitgebern für ihre Arbeitnehmenden und deren Angehörige in Form einer Stiftung oder Genossenschaft errichtet wurde.	
<b>Öffentlich-rechtlich</b>	VE, die in der Regel für die Arbeitnehmenden von Bund, Kantonen und Gemeinden errichtet wurde. In bestimmten Fällen können sich auch Arbeitgeber ohne erkennbaren Bezug zur öffentlichen Verwaltung der VE anschliessen.	
<b>Verwaltungsform einer Vorsorgeeinrichtung (VE)</b>		<b>T2</b>
<b>Sammeleinrichtung</b>	VE, die meistens von einer Versicherung, Bank oder Treuhandfirma errichtet wird. Ihr können sich beliebige und voneinander unabhängige Arbeitgeber anschliessen. Jeder Anschlussvertrag (Versichertenkollektiv) gilt als eigenständiges Vorsorgewerk mit eigener Buchhaltung.	
<b>Gemeinschaftseinrichtung</b>	VE, die meistens von einem Verband errichtet wird, damit sich ihr die in ihm organisierten, rechtlich und finanziell voneinander unabhängigen Arbeitgeber anschliessen können. Im Gegensatz zur <i>Sammeleinrichtung</i> wird grundsätzlich eine gemeinsame Buchhaltung geführt.	
<b>Risikodeckung einer Vorsorgeeinrichtung (VE)</b>		<b>T3</b>
<b>Autonom</b> (ohne Rückversicherung)	VE, die die gesamten Risiken von Alter, Tod und Invalidität selbst trägt.	
<b>Autonom</b> (mit Excess-of-Loss- bzw. Stop-Loss-Versicherung)	VE, die alle Leistungen deckt und nur die Spitzenrisiken rückversichert.	
<b>Teilautonom</b> (Sicherstellung der Altersrenten durch die VE, Deckung mindestens eines der Risiken Tod oder Invalidität durch eine Versicherungsgesellschaft)	Sicherstellung der Altersrenten durch die VE oder Auszahlung des Alterskapitals. Die Risiken Tod und/oder Invalidität werden vollumfänglich von einer Versicherungsgesellschaft getragen.	
<b>Teilautonom</b> (Bildung des Sparkapitals durch die VE, Deckung der übrigen Risiken durch eine Versicherungsgesellschaft)	Bildung des Sparkapitals durch die VE zum Kauf von Altersrenten bei einer Versicherungsgesellschaft. Deckung aller restlichen Risiken durch eine Versicherungsgesellschaft.	
<b>Kollektiv/Vollversicherung</b> (Deckung aller Risiken durch eine Versicherungsgesellschaft)	VE, die alle Risiken durch eine Versicherungsgesellschaft decken lässt. Diese Form der Risikoübertragung ist nicht zu verwechseln mit dem Anschluss des Arbeitgebers an eine <i>Sammel-</i> oder <i>Gemeinschaftseinrichtung</i> .	
<b>Art. 1e BVV 2</b>	Vorsorgeeinrichtungen analog Art. 1e BVV 2 – Wahl der Anlagestrategie.	

# Publikationsprogramm BFS

**Das Bundesamt für Statistik (BFS) hat als zentrale Statistikstelle des Bundes die Aufgabe, statistische Informationen zur Schweiz breiten Benutzerkreisen zur Verfügung zu stellen. Die Verbreitung geschieht gegliedert nach Themenbereichen und mit verschiedenen Informationsmitteln über mehrere Kanäle.**

## Die statistischen Themenbereiche

- 00 Statistische Grundlagen und Übersichten
- 01 Bevölkerung
- 02 Raum und Umwelt
- 03 Arbeit und Erwerb
- 04 Volkswirtschaft
- 05 Preise
- 06 Industrie und Dienstleistungen
- 07 Land- und Forstwirtschaft
- 08 Energie
- 09 Bau- und Wohnungswesen
- 10 Tourismus
- 11 Mobilität und Verkehr
- 12 Geld, Banken, Versicherungen
- 13 Soziale Sicherheit
- 14 Gesundheit
- 15 Bildung und Wissenschaft
- 16 Kultur, Medien, Informationsgesellschaft, Sport
- 17 Politik
- 18 Öffentliche Verwaltung und Finanzen
- 19 Kriminalität und Strafrecht
- 20 Wirtschaftliche und soziale Situation der Bevölkerung
- 21 Nachhaltige Entwicklung, regionale und internationale Disparitäten

## Ausgewählte Publikationen

### Statistisches Jahrbuch der Schweiz



Das vom Bundesamt für Statistik (BFS) herausgegebene Statistische Jahrbuch ist seit 1891 das Standardwerk der Schweizer Statistik. Es fasst die wichtigsten statistischen Ergebnisse zu Bevölkerung, Gesellschaft, Staat, Wirtschaft und Umwelt des Landes zusammen.

### Statistik: 175 Jahre im Dienste des modernen Bundesstaates



Diese Publikation wurde anlässlich der 10 000. Publikation des Bundesamtes für Statistik (BFS) herausgegeben. Sie illustriert anhand von zehn Publikationen und Ereignissen die Entwicklung des BFS, seiner Veröffentlichungen und der Statistik in der Schweiz. Die Broschüre umfasst 52 Seiten und ist auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch verfügbar.

## www.statistik.ch – wichtige Informationsquellen

Das Portal «Statistik Schweiz» bietet Ihnen einen modernen, attraktiven und stets aktuellen Zugang zu allen statistischen Informationen. Gerne weisen wir Sie auf folgende, besonders häufig genutzte Angebote hin.

### Gesamtkatalog



Fast alle seit 1860 vom BFS publizierten Dokumente werden auf dem Web-Portal gratis in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Gedruckte Publikationen können bestellt werden unter der Telefonnummer +41 58 463 60 60 oder per Mail an [order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch).

[www.statistik.ch](http://www.statistik.ch) → Statistiken → Katalog

### NewsMail – Immer auf dem neusten Stand



Thematisch differenzierte E-Mail-Abonnemente mit Hinweisen und Informationen zu aktuellen Ergebnissen und Aktivitäten.

[www.news-stat.admin.ch](http://www.news-stat.admin.ch)

### Übersicht über alle veröffentlichten Daten



Die vom BFS laufend veröffentlichten Datensätze werden für einen besseren Überblick in diesem Katalog zusammengefasst. Er enthält auch eine Gesamtschau der bereits auf der Plattform [opendata.swiss](http://opendata.swiss) verfügbaren Daten der Bundesstatistik sowie der Daten der «National Summary Data Page» (NSDP).

[www.data.bfs.admin.ch](http://www.data.bfs.admin.ch)

### Abstimmungashboard Schweiz



Das Dashboard des BFS nutzt Open-Government-Daten, um Abstimmungsergebnisse schnell, visuell und benutzerorientiert darzustellen. Alle Daten sind frei zugänglich und in fünf Sprachen dauerhaft verfügbar.

[abstimmungen.admin.ch](http://abstimmungen.admin.ch)

## Individuelle Auskünfte

### Zentrale Statistik Information

+41 58 463 60 11, [info@bfs.admin.ch](mailto:info@bfs.admin.ch)



[www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)



Youtube



LinkedIn

Die Publikation zur Pensionskassenstatistik 2023 basiert auf den aggregierten Ergebnissen der für das Rechnungsjahr 2023 durchgeführten Erhebung. Sie erläutert das Konzept der Erhebung und orientiert über die Struktur und die Entwicklung der Schweizer Vorsorgeeinrichtungen mit aktiven Versicherten und reglementarischen Leistungen. Die kommentierten Ergebnisse liefern Kennzahlen und Informationen zur Situation der Vorsorgeeinrichtungen, ihrer Versicherten und Leistungen sowie zur Bilanz, zur Betriebsrechnung und zu technischen Angaben. Abgeschlossen wird die Publikation mit einem Glossar zu spezifischen, in der Publikation verwendeten Fachbegriffen.

#### Online

[www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)

#### Print

[www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)  
Bundesamt für Statistik  
CH-2010 Neuchâtel  
[order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch)  
Tel. +41 58 463 60 60

#### BFS-Nummer

135-2301

#### ISBN

978-3-303-13220-3

Die Informationen in dieser Publikation tragen zur Messung des Ziels **Nr. 1 «Keine Armut»** der nachhaltigen Entwicklung (SDG) der Agenda 2030 der Vereinten Nationen bei. In der Schweiz dient das Indikatorensystem MONET 2030 zur Verfolgung der Umsetzung dieser Ziele.



#### Indikatorensystem MONET 2030

[www.statistik.ch](http://www.statistik.ch) → Statistiken → Nachhaltige Entwicklung  
→ Das MONET 2030-Indikatorensystem

**Statistik  
zählt für Sie.**

[www.statistik-zaeht.ch](http://www.statistik-zaeht.ch)